

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Von A wie Allergien
bis Z wie Zeckenbiss

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 24. August 2018 – Nr. 34

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch

Muttenzer setzt sich für Kinder in Guatemala ein

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20



1988 hat Max Umiker den Verein Probigua Schweiz gegründet. Genau so lange wirkt der Muttenzer auch als Präsident des Vereins. In Guatemala setzen er und weitere 400 Mitglieder sich für den Bau von Schulhäusern und die Förderung von Lehrpersonen ein. Foto zVg

Seite 3

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Schneider Sanitär Spenglerei

111 JAHRE
1807

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.
GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Ergonic®
Medical Training

Markus Friedlin
Hauptstrasse 80
4132 Muttenz
Telefon 061 461 78 89
www.ergonic.ch

SCHIBLER SANITÄR GmbH

Heizung, Service
Neu- Umbau

Muttenz und Pratteln
Tel. 061 599 10 12
Mob. 076 328 63 35

www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

Vom Baselbieter Vollmilchkalb
Spiessli und Geschnetzeltes,
pfannenfertig vorbereitet

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Landi *aktuell*

www.landi.ch

299.-

Garantie
5
Jahre



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS-34/2018

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 I

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.
17134

9.95



Bratpfanne mit Deckel 24 cm

Modernste Beschichtungstechnologie. Für Induktionsherde geeignet. Ausgezeichnete Antihaf-Eigenschaft. Höhe: 4,3 cm.
34306



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Muttener Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Garten im Herbst



Beauty & Style

Die Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger** am 21. September 2018
Inserateschluss 7. September 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@mutteneranzeiger.ch

Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch

www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Jetzt
Jahresabo
für Fr. 77.-
bestellen



Probigua

Seit 20 Jahren im Einsatz für Bildung in Guatemala



Max Umiker, Präsident des Vereins Probigua Schweiz, engagiert sich für besseres Bildungswesen in Guatemala.

Vor 20 Jahren hat Max Umiker Probigua Schweiz gegründet. Der Verein unterstützt Schüler und Lehrerinnen in Guatemala.

Von Tamara Steingruber

Aus dem Wunsch, spanisch zu lernen, ist eine weitaus grössere Aufgabe entstanden. Der Muttenzer Max Umiker wollte das südamerikanische Spanisch lernen. Mit 53 Jahren reiste er nach Guatemala, einem kleinen Land in Mittelamerika. Dort sah er die Armut und die schlechten Zustände im Bildungswesen. Er fasste den Entschluss, den Jugendlichen zu helfen. Mit drei Kollegen von der Sprachschule Probigua Guatemala gründete der heute 76-Jährige den Verein Probigua Schweiz. Seit 20 Jahren engagiert sich der Verein für den Bau von Schulhäusern, Kinder und die Förderung von Lehrpersonen in Guatemala. Unterstützung erhielt Umiker von seiner Frau Therese, die damals als Landrätin im Kanton Baselland wirkte. Sie stellte den Kontakt her zu Andreas Koellreuter, damals im Regierungsrat amtierend, und zum damaligen Lotteriefonds. Erste Gelder wurden gesammelt. Heute zählt der Verein rund 400 Mitglieder, über die Hälfte sind Muttenzer.

Wichtig war vor allem die Zahlung des Lotteriefonds, mit den ersten 40'000 Franken wurde ein alter gelber US-Schulbus erworben.

Dieser wurde auf Vordermann gebracht, neu bemalt und mit dem Schriftzug «Biblioteca Móvil Probigua» – mobile Bibliothek – versehen.

Vor 20 Jahren war das Bildungsniveau in Guatemala tief. Etwa 50 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten. Viele Kinder hatten noch nie ein Buch in der Hand. Der Bus wurde mit spanischen Büchern, speziell für Kinder, bestückt. Zu der Zeit gab es in den ländlichen Schulen kaum Papier, teilweise wurde mit Kreide oder Kohle auf Holzbrettchen geschrieben. Papier und Bleistifte waren ein Luxus. Probigua Schweiz bezahlt jedes Jahr den Unterhalt dieser fahrenden Bibliothek. Mit den Löhnen des Fahrers und der Bibliothekarin, der Garage, Reparaturen und Kraftstoff sind es etwa 20'000 Franken im Jahr. Der Bus ist eine Sensation im ganzen Land. «Von der Schwedischen Königlichen Bibliothek wurden wir nach Stockholm eingeladen zu einem Vortrag und einer Präsentation unseres Projektes. Wir wurden auch königlich belohnt», freut sich Umiker. In der Zwischenzeit gibt es 3000 Bücher im Bus. Der Bus fuhr und fährt heute noch nach Fahrplan, welche rmit den Lehrkräften in den Schulen abgesprochen wurde, in ganz bestimmte Schulen rund um Antigua.

17 Schulhäuser

Mit viel Öffentlichkeitsarbeit gelang es Umiker, weitere Spendengelder zusammenzutreiben. Im Jahr 2001 hat der Verein Probigua



Die mobile Bibliothek war eines der ersten Projekte des Verein Probigua Schweiz. Der Bus ist bei den Schülern sehr beliebt. Fotos zVg

begonnen, Schulhäuser im ganzen Land neu zu bauen oder zu vergrössern. Wichtig war dabei der Dialog mit der Bevölkerung. «Wir machten nicht die Fehler, welche andere Institutionen, hauptsächlich aus den USA, machten, wir redeten zuerst mit den Einwohnern», so Umiker. «Alle mussten ihre Fingerabdrücke und ihre Identitätsnummer bekannt geben, und somit auch ihr Einverständnis mit dem Bau der Schule. Auch liessen wir immer die Pläne und Berechnungen durch einen erfahrenen Architekten machen.»

Guatemala ist ein Erdbebengebiet, auch hat es fast jedes Jahr einen Hurrikan, welcher das Land mit Sturm und Überschwemmungen heimsucht. «Wir haben in den 20 Jahren nicht ein Schulhaus wegen Unwetter verloren, auch wurde keines beschädigt», sagt Umiker stolz. «Einmal beauftragten wir eine Frau, die Architektur auszuführen. Ihre Arbeit war hervorragend, das Schulhaus überstand ein Erdbeben von 8,2 auf der Richterskala unbeschadet.»

Lehrkräfte fördern

Aber in den Schulhäusern brauchte es ja auch Lehrkräfte. «So fördern wir mit kleinen Stipendien vor allem Mayafrauen aus den Bergen im Norden mit einer Ausbildung», erzählt Umiker. In einem Kloster-Internat Nuestra Señora del Socorro in Antigua Guatemala erhalten sie die Matur und das Primarlehrerdiplom. Fast alle Frauen lernte, n Marimba zu spielen, das Nationalinstrument Guatemalas.

Im Jahre 2003 brachte Umiker sechs PCs der Firma Novartis in das Internat, sehr langsame, aber es war eine Sensation. Alle mussten dazulernen. Da es in Guatemala 22 verschiedene Mayasprachen gibt, die Leute sich untereinander nicht verstehen, ist es unabdingbar, die spanische Sprache zu sprechen, um auch Zeitungen und Bücher zu lesen.

Die jungen Frauen kehren dann in ihre Dörfer heim und unterrichten die Kinder, das erste Jahr in der Mayasprache wie ihre Eltern sprechen. Wenn die Lehrerinnen ein Jahr an einer Universität studieren, dürfen sie auch Sekundarschüler unterrichten, das gibt etwas mehr Lohn.

Unterstützung nötig

Momentan ist ein Schulhaus im Bau, was dem Verein Probigua wegen der Finanzen etwas Kopfzerbrechen bereitet. Es ist eine grosse Erweiterung, mit Küche und Speisesaal, die Küche wird die Schweizerische Botschaft in Guatemala finanzieren. Einige Kinder müssen wegen des langen Schulweges in der Schule essen, andere haben die Möglichkeit, ihre Familie im Dorf aufzusuchen. «Wir wollten eigentlich das Schulhaus dieses Jahr fertig bauen, nun wird es wahrscheinlich 2020», sagt Umiker. «Darum bitte ich, wenn immer es möglich ist, unser Projekt Schulhauserweiterung in Yepocapa zu unterstützen.»

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

AUTHENTICA

24. – 26. August 2018
Zentrale Pratteln

Die Essenz des Guten
von 60 der besten
Schweizer Kleinproduzenten



authentica.ch



Praxisgerecht, umfassend und zukunftsorientiert – das ist die Ausbildung bei der Gemeinde MuttENZ! **Per August 2019 werden in unserer Gemeinde Lehrstellen in folgenden Berufen frei:**

- Kaufmann/Kauffrau
- Gärtner/Gärtnerin

Als Auszubildende/r in unserer Verwaltung lernst du ein modernes und dynamisches Arbeitsumfeld kennen. **Im kaufmännischen Bereich** wirst du im E-Profil der Branche der öffentlichen Verwaltung ausgebildet und durchläufst verschiedene Abteilungen. **Als angehende/r Gärtner/in** wirst du in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet und besuchst auch unseren Partnerbetrieb.

Diese abwechslungsreichen Ausbildungen garantieren dir eine spannende Lehrzeit und geben dir einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsgebiete deines Wunschberufs. Wir bieten unseren Lernenden eine praxisnahe Ausbildung mit einer gezielten Förderung.

Wenn du kreativ bist, dich gerne im Freien aufhältst, Freude an der Natur hast und eine anspruchsvolle Lehrstelle suchst, freuen wir uns auf deine Bewerbung um die **Gärtnerlehrstelle**.

Für die **kaufmännische Lehrstelle** wird die Sekundarschulstufe E vorausgesetzt. Wenn du gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch hast, Interesse an Computerarbeit mitbringst und eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Lehrstelle suchst, bist du bei uns richtig.

Weitere Informationen findest du unter www.muttENZ.ch mit dem Suchbegriff „Lehrlingsausbildung“. **Interessiert?** Sende deine Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto bis **12. Oktober 2018** an die Gemeinde MuttENZ, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Fragen beantwortet dir gerne unsere Berufsbildnerin Katarina Giger, Tel. 061 466 62 18.

049181



DieRaumausstatter.ch die Einrichtungspis in Oberwil

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil

Tram 10 / Bus 61+64
(Hüslimatt)
Parkplätze vor Haus



Öffnungszeiten:

Mo - Fr :
9-12 / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

(Lift vorhanden)

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

047698

www.muttENZeranzeiger.ch

Gut und günstig, nicht billig
F M Maleratier

Fernando Masin
Lutzertstrasse 9, 4132 MuttENZ
Tel. 079 205 98 79
nmasin@bluewin.ch
www.fmmaleratelier.jimdo.com

046969

Rütihard

Stoppelfeld-Party fand Anklang



Die Interessengemeinschaft «Rettet die Rütihard» lud am vergangenen Sonntag zur Stoppelfeld-Party auf der Rütihard ein. Das Interesse der Bevölkerung war gross. Foto zVg

MA. Bei strahlendem Sonnenschein fand die erste Stoppelfeld-Party der neu gegründeten «IG Rettet die Rütihard» auf der Rütihard in MuttENZ statt.

Zahlreiche Interessierte, darunter auch einige Landräte des Kantons Basel-Landschaft, fanden den Weg in das Naherholungsgebiet. Es ergaben sich rege Ge-

spräche und die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, sich selber ein Bild von der idyllischen Landschaft auf der Rütihard zu machen.

Schule

Schulleitungen sind umgezogen

Am 13. August ist nach den Sommerferien der Schulunterricht wieder gestartet. Das aktuelle Schuljahr bringt einige räumliche Veränderungen mit sich. Das Primarschulhaus Breite wird saniert und umgebaut, um künftig Platz für zwölf Primarschulklassen zu bieten. Dies bedingt, dass die bisher dort unterrichteten Klassen für ein Jahr an anderen Schulstandorten in MuttENZ beschult werden müssen. Für die ersten und zweiten Klassen wurde mit einer Zwischennutzung des Mittenza eine Möglichkeit gefunden, im selben Quartier zu bleiben. Im Zuge des Umbaus wird ausserdem im Obergeschoss des Feuerwehrmagazins eine Aula eingerichtet. Die bisherigen Schulleitungsbüros und Sekretariate der Primarstufe und der Allgemeinen Musikschule MuttENZ wurden deshalb an andere Orte verlegt. Die Schulleitung und das Sekretariat der Primarstufe sind in die ehemalige Hauswartwohnung des Schulhauses Margelacker umgezogen, während die Musikschulleitung und das AMS-Sekretariat ein Büro beim Schulhaus Donnerbaum bezogen haben.

Cedric Leu, Corina Schweighauser,
Nicole Leu für den Schulrat

Die neuen Kontaktadressen:

Schulleitung Primarstufe
Reichensteinerstrasse 2a, 4132 MuttENZ
Tel. 061 501 23 00

Schulleitung Allgemeine Musikschule
Schanzweg 10, 4132 MuttENZ
Tel. 061 501 23 90

Anzeige

Offene Türen bei der Lungenliga

Inserat abgeben und Bhaltis mitnehmen. Nur gültig am 8.9.18 ✂



Wie fördere ich meine Gesundheit durch Sport?

Podiumsgespräch um 13 Uhr mit **Ariella Kaeslin, Lucas Tramèr, Philipp Handler, Sportarzt Phil Jungen und Franco Marvulli**. Anschliessend Selfierunde.



Wie fit bin ich?

In den Luftikus pusten und sich mit Freunden messen. Oder Lungenleistung medizinisch testen und Ergebnisse erklären lassen.



Oft müde am Tag?

Schlafapnoe-Risiko testen und sich beraten lassen.



Macht Rauchen alt?

In unserer Fotobox Portrait machen und mehr erfahren.



Preise gewinnen?

Quizfragen lösen, Karte einwerfen und Daumen drücken.



Sauber unterwegs sein?

Tesla-Fahrzeuge und Stromer-Velos besichtigen und Probe fahren. Auf die Kinder warten Mini-Teslas.



Was gibts für den Magen?

Grillspezialitäten offerieren wir zum Selbstkostenpreis. Die Einnahmen kommen in den Spendentopf. Dazu Gratisgetränke von Eptinger und Rivella.

Samstag, 8. September 2018
Mittlere Strasse 35, Basel
10.30 bis 15 Uhr

llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

25. Freidorf-Flohmarkt/MuttENZ

Sa. 15.09.2018
08.00 bis 16.00 Uhr

Mitmachen oder vorbeischaun
Informationen unter
Tel. 061 401 30 50

Motorrad-Werkstatt/Parkplatz

Bist du auf der Suche???

In MuttENZ an «Schrauber/in»
zu vermieten.

Melde dich beim CVM MuttENZ
Urs B. 079 205 30 73 // burri22@bluewin.ch

049 024

Junges Schweizer Ehepaar in Familienplanung, sucht freistehendes Einfamilienhaus

zum Kauf in MuttENZ am Wartenberg.

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.
Herzliche Grüsse, Familie Wohlgemuth
Telefon: 079 128 65 65, E-Mail: k.haas@nikatrade.ch

049043

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen (Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 415 85 60

Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

047225

AUTHENTICA

24. – 26. August 2018
Zentrale Pratteln

Die Essenz des Guten
von 60 der besten
Schweizer Kleinproduzenten



authentica.ch

rega

Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Zu vermieten ab sofort
Hauptstrasse in MuttENZ

Gewerberaum ca. 40 m²

geeignet für Laden, Büro oder
Studio.

Miete mtl. Fr. 1000.– inkl. NK
Tel. 061 461 83 76

046973

Parkplatz-Flohmi in MuttENZ

Samstag, 1. September 2018
09.00 bis 16.00 Uhr
vor Rest. «Zur Eintracht»
nur bei trockenem Wetter

049 124

Partnersuche leicht gemacht

Grosser Pool, alle Alterskategorien,
für Sie & Ihn.

Wir führen seit 1989 Menschen zusammen;
seriös, vertraulich, kompetent. Buchen Sie ein
unverbindliches Beratungsgespräch unter
Tel. 079 503 55 33, Mo-Sa 9-16 & 19-21.
www.contacta.ch

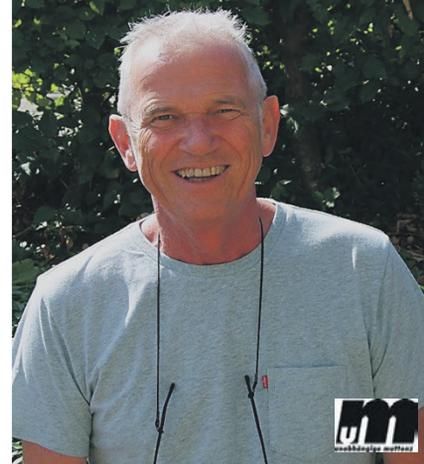
048832

Weisch no:

«darf ich bitten» ha ig di
am 15. Juni 2018 gfragt.
Ig möchte sehr gärn ume frage,
«darf ich bitten»,
Gischmer e Chorb?
christine.n@bluewin.ch
I fröie mi!

049075

Philipp Herzog in die Sozialhilfebehörde



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir:

einen Hüttenwart / eine Hüttenwartin

für unsere Sulzchopfütte.

Das vollständige Stelleninserat finden Sie auf unserer Homepage unter:
[www.bg-muttENZ.ch/aktuelles/offene Stellen](http://www.bg-muttENZ.ch/aktuelles/offene-Stellen). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau Sonja Rahm unter der Nummer 061 461 71 46 oder per E-Mail an:
sonja.rahm@bg-muttENZ.ch.

Der Bürgerrat MuttENZ

049215

!
Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
MuttENZer
Anzeiger

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 • 4132 MuttENZ

Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

HARDEGGER

Bardolino 14.-18.10.	Fr. 665.-
Ascona 21.-25.10.	Fr. 760.-
Seefeld Bergwehn. 11.-14.12.	Fr. 665.-
Lenk 23.-26.12.	Fr. 620.-
Ferienwoche	
Pertisau/Seefeld 23.-30.9. ab	Fr. 855.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardegger.ch

Freilichtspiele

Wenn das Dorfklima giftiger wird als die Altlasten im Boden

Mit Ibsens «Volksfeind» zeigt die Theatergruppe Rattenfänger, wie ein zeitloses Drama aktuelle Relevanz erhält.

Von Reto Wehrli

Wenn eine Theateraufführung ihr Publikum mit dem Gefühl zurücklässt, das gesehene Stück sei genau für die jetzige Zeit geschrieben worden, hat der Regisseur alles richtig gemacht. Die seit vergangener Freitag gespielte Rattenfänger-Inszenierung von *Ein Volksfeind* nach Henrik Ibsen ist so ein Fall. Danny Wehrmüller hat die vor 135 Jahren uraufgeführte Vorlage behutsam an die Gegebenheiten des 21. Jahrhunderts angepasst und darüber hinaus auf bestechende Weise mit der lokalen Thematik der Muttener Deponie Feldreben verknüpft.

Verseuchtes Heilwasser

Das eigentliche Stück des Abends führt in eine Kleinstadt, die ein Heilbad erbaut hat und seinetwegen in Wohlstand lebt. Bis dem Badearzt Thomas Stockmann Erkrankungen der Gäste auffallen, die er auf eine Kontaminierung des Badwassers zurückführen kann – denn die Wassergewinnung erfolgt über das Areal einer ehemaligen Lack- und Farbenfabrik. Stockmann schlägt Alarm und glaubt damit seinem Wohnort einen Gefallen zu tun. Doch sein Halbbruder, der eben wieder gewählte Bürgermeister Peer Stockmann, lässt kalkulieren:



Bürgermeister Peer Stockmann (Peter Wyss, rechts) kann kaum fassen, was im Untersuchungsbericht steht, den sein Halbbruder Thomas (Daniel Fabian) erhalten hat.

Fotos Reto Wehrli

Eine Sanierung des Areals und Neuführung der Wasserrohre würde Millionen kosten und eine mehrjährige Schliessung des Bades erzwingen. Wegen der gesundheitlichen Risiken würden die Gäste natürlich schon vor der Sanierung wegbleiben, der Kur- und Hotelbetrieb käme zum Erliegen. Der volkswirtschaftliche Schaden wäre enorm – zu viele Einwohner halten Aktien am Heilbad.

Der Bürgermeister und die Badekommission versuchen Stockmanns Erkenntnisse deshalb unter dem Deckel zu halten. Doch seine Tochter Petra kämpft für die Wahrheit und führt über die sozialen Netzwerke eine Kampagne. Für die Familie des Arztes beginnt damit ein Spiessrutenlauf. Er und Petra verlieren ihre Stellen, seine Gattin Käte

wird von ihrem Vater zur Trennung gedrängt. Die politische Opposition verhält sich opportunistisch, die Redaktion der Lokalzeitung, die die volle Wahrheit kennt, hält sich bedeckt, um Inserenten und Behörden nicht vor den Kopf zu stossen. Während die Stockmanns von Auswärtigen virtuellen Zuspruch erhalten, wird die Familie innerorts zum Volksfeind erklärt.

Geschärftes Bewusstsein

Die Handlung ist ein intelligent konstruiertes Gedankenspiel über die Dynamiken in einer sozialen Gemeinschaft im Angesicht existenzieller Probleme. Das allein würde schon einen anregungsreichen Theaterabend ergeben, der dank seiner Allgemeingültigkeit vielfältige Bezüge zuliesse. Der

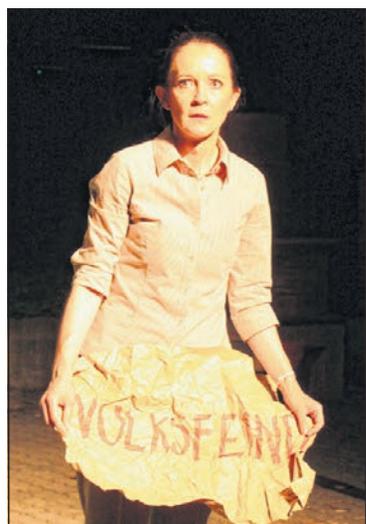
viertelstündige Prolog über die Auseinandersetzungen in Sachen Sanierung der Deponie Feldreben hebt den Inhalt jedoch auf eine konkretere, zeitgeschichtlich relevante Ebene. Dem Publikum wird eindringlich bewusst, was es mit Altlasten und gefährdetem Grundwasser auf sich hat, und nimmt das Drama von Ibsen mit geschärftem, sozusagen «geerdetem» Bewusstsein auf.

Das ebenso konsequent wie originell gestaltete Bühnenbild von Kurt Walter, das sämtliche Einrichtungsgegenstände auf Chemiemüllfässern aufbaut, tut ein Übriges, damit die aktuelle Thematik permanent präsent bleibt. Man wird diese Fässer einfach nicht los! Die Umbauten zwischen den Szenen erfordern in Verbindung mit dem Wechsel der grossformatigen Hintergrundprospekte einiges an Aufwand – und sind so präzise orchestriert, dass sie ein kleines Spektakel für sich abgeben.

Als vielleicht bedeutsamste Qualität der Inszenierung wäre allerdings zu nennen, dass sie bei allem Problembewusstsein äusserst unterhaltsam bleibt. Die starke Besetzung verkörpert profilierte Charaktere und spielt treffsicher mit den zahlreichen zitierwürdigen Dialogperlen. Kein Zweifel, hier wird eine satte Vorstellung geboten, die vorführt, wie eine aktuelle Problematik auf die Bühne gebracht werden kann, ohne dabei thesenhaft zu wirken.

Weitere Vorstellungen:

bis 8. September, jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr, Areal Gym MuttENZ. Theaterrestaurant ab 18.30 Uhr.



Käte Stockmann (Anke Kurt) mit «eingeworfener» Hassbotschaft.



Im Prolog wird die Kantonsgerichtsverhandlung zum Sanierungskonzept für die Deponie Feldreben vorweggenommen. Peter Wyss und Natalie Müller agieren als Anwälte der widerstreitenden Parteien.



Engagiert: Petra (Livia Studer) und ihr Freund Jonas (Julian Terzetti).

Wenn aus dem alten Badezimmer eine neue Oase wird

Die Schaub AG Muttenz baut in Bottmingen ein Badezimmer um. Die Auftraggeber nennen das Bad nun ihre «Oase» und betreten es stets mit einem Lächeln.



Roland und Marijke Renetseder in ihrer Oase

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?

Die Interviews der Firma im BiBo haben auf uns einen ehrlichen Eindruck gemacht, authentisch und nicht gekünstelt. Während der Offertphase haben wir dann noch festgestellt, dass Bekannte gerade erst mit der Schaub AG umgebaut hatten und sehr zufrieden waren. Unser positiver erster Eindruck hat sich dann bestätigt.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG Muttenz?

Ganz wichtig waren uns Termintreue sowie gut koordinierte und

saubere Ausführung aller Arbeiten. Dieses Versprechen geben noch viele Unternehmen. Die Schaub AG hat es auch gehalten.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Wir waren im Vorfeld auf der Baumesse und haben diverse Einzelteile angeschaut. Ein Gesamtbild ergab sich dann aber erst mit der 3D-Visualisierung. Die hat enorm viel gebracht.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Bads zusammengestellt?

Herr Bachofner war in der Ausstellung dabei und hat uns be-

raten. Alleine wären wir mit der Vielfalt der Apparate und Platten überfordert gewesen. Diese Begleitung war sehr wertvoll.

WÄHREND DES UMBAU

Wie lange dauerte der Umbau?

Exakt 14 Tage, wie vereinbart. Der Terminplan wurde immer gewissenhaft eingehalten. Es hat uns besonders gefreut, dass unser Terminwunsch berücksichtigt wurde.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Auch bei Ihnen?

Es war beeindruckend, wie sauber alles abgedeckt wurde. Trotzdem war der Zugang zu den Zimmern jederzeit möglich.

«Wir wollten offene Kommunikation und klare Zuständigkeiten. So war es dann auch.»

Gab es mal Probleme?

Es gab keinerlei Schwierigkeiten. Die Duschenablauftrinne wurde anders platziert als ursprünglich geplant. Dafür haben wir jetzt eine bodenebene Dusche.

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?

Wir genießen es sehr und betreten unsere Oase immer mit einem Lächeln.

Was freut Sie denn am meisten?

Die neue Ambiance, das Farbkonzept, das Wohlfühl- und Wellnessgefühl, die Platten, das Licht. Wir

haben jetzt mehr Platz in der Dusche. Besonders toll ist die neue Bodenheizung. Wir sind froh, uns dafür entschieden zu haben.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Wir wurden immer auf dem Laufenden gehalten. Der Projektstand wurde jederzeit klar kommuniziert.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Gartenfest

Der Familiengartenverein MuttENZ feiert

Der Familiengartenverein MuttENZ feierte am vergangenen Wochenende sein traditionelles Sommernachtsfest.

Von Daniel Ronchi*

Die Wetterfee stand eindeutig auf der Seite der Gärtnerinnen und Gärtner. Es war nicht zu heiss, aber auch nicht zu kalt. Die Wolken strichen alle südlich und nördlich am Festplatz im Hardackerareal vorbei. So blieb die Witterung trocken und angenehm. Das Angebot für die Gäste basierte wie seit vielen Jahren auf vier Eckpfeilern. Freitags wurde den Gästen das legendäre Menü aus dem Tessin angeboten, ein feines Risotto mit Steinpilzen. Dazu wurde, wie es sich gehört, eine Luganighe serviert. Am Samstag dürften die Gäste wählen zwischen Würsten und Steaks vom Grill.

Darüber hinaus kochten die italienischen Gärtnerinnen wie jedes Jahr die beliebten und schmackhaften Spaghetti Bolognese. An beiden Abenden stand ein ausgesprochen reichhaltiges Dessertbuffet mit vielen verschiedenen selbstgemachten Kuchen, Torten und anderem Gebäck zur Verfügung. Für die Eingefleischten gab es am Samstag wie gewohnt den Frühschoppen.

Abends bis in die späte Nacht hinein wurden die Besucherinnen und Besucher durch ein Trio aus der Region angeführt von einer aktiven Gärtnerinmusikalischunterhalten. Die Stimmung war hervorragend. Das wiederum lud viele dazu ein, das Tanzbein zu schwingen. Das Fest wurde von zahlreichen Aktiv-



Der Familiengartenverein verwöhnte die Gäste mit Gerichten aus Italien und der Südschweiz.

Fotos zVg



Was wäre ein Fest ohne Musik? Die aktive Gärtnerin Sabine Hirczy präsentiert ihre zweite Leidenschaft auf der Bühne.

und Passivmitgliedern sowie von anderweitigen hungrigen und durstigen Gästen rege besucht. Die Kinder durften sich nebenan auf dem vereinseigenen Spielplatz vergnügen.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Fest. Es diente der Förderung des Vereinslebens sowie der Kon-

taktpflege zwischen Gärtnerinnen und Gärtner mit Besuchern aus dem Dorf und Region. Der Familiengartenverein freut sich jetzt schon auf das nächste Fest in einem Jahr, natürlich auch auf den Besuch von vielen Gästen aus dem Dorf und der Region.

*für den Familiengartenverein



Als Tessiner Menü wurde Risotto mit Steinpilzen serviert.



Für Fleischliebhaber gab es vom Grill die feine Tessiner Wurst Luganighe.

Nachrichten

Coop-Filiale auf dem FHNW-Campus

MA. Gestern Donnerstag, 23. August, eröffnete Coop auf dem Campus-Areal der FHNW in MuttENZ einen Supermarkt. Auf 280 Quadratmetern Fläche bietet dieser ein vielseitiges Angebot für die Verpflegung ausser Haus und Produkte für den täglichen Bedarf. Von der jüngsten MuttENZer Coop-Verkaufsstelle an der Hofackerstrasse 30 profitieren nicht nur für Studierende oder Dozierende. Neben Sandwiches, fixfertigen Salaten oder Snacks wie Hot-Dog und Hot-Panini, bietet die Verkaufsstelle ein warmes Selbstbedienungs-Buffet mit einem abwechslungsreichen Angebot. Auch wer gerne heissen Kaffee oder Tee sowie frisch gepressten Orangensaft zum Gipfeli geniesst, ist im neusten Coop-Supermarkt genau richtig. Geöffnet ist die Verkaufsstelle montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 13 Uhr.

In eigener Sache

Kolumnisten gesucht

MA. Sie leben in MuttENZ und haben ein Flair fürs Schreiben? Der MuttENZer Anzeiger möchte gerne eine Kolumne ins Leben rufen und sucht dafür kreative Schreiberlinge. Diese verfassen rund viermal pro Halbjahr eine Kolumne zu einem selbst gewählten Thema. Dafür kommen eigene Erlebnisse und Gedanken infrage sowie Ereignisse aus dem Gemeindeleben. Nicht geduldet wird hingegen Propaganda. Ihr Alter, Geschlecht, Beruf und so weiter spielen keine Rolle. Das MA-Team freut sich auf eine möglichst bunte Truppe.

Wenn Sie interessiert sind, dann schicken Sie uns eine Probekolumne an die Adresse redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter derselben Adresse oder unter 061 264 64 93 zur Verfügung. Sicher finden Sie während der warmen Ferientage viel Inspiration für einen tollen Text. Die Länge eines Textes beträgt etwa 1600 bis 1700 Zeichen inklusive Leerschläge. Die Kolumne muss per Mail an die Redaktion gesendet werden. Ein Plan bestimmt, wer mit Schreiben dran ist. Daher sollten Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sein.

Letzte Gelegenheit

diese Aussicht zu buchen. Ferien sind immer so schnell vorbei. Hier haben Sie die Location, in der es das ganze Jahr schön ist. Top moderne 5-Zimmer Häuser ab CHF 1'220'000.-- mit 188 m² Wohnfläche. Kommen Sie vorbei und besichtigen Sie den Rohbau an der Bodenacherstr./Giebenacherstr. in Füllinsdorf.

Elisabeth Zihlmann
RE/MAX Immobilien, Steinentorberg 18
CH-4051 Basel, T +41 61 465 98 88



Rohbaubesichtigung
Samstag, 25. August von
10.00 bis 12.00 Uhr

remax.ch

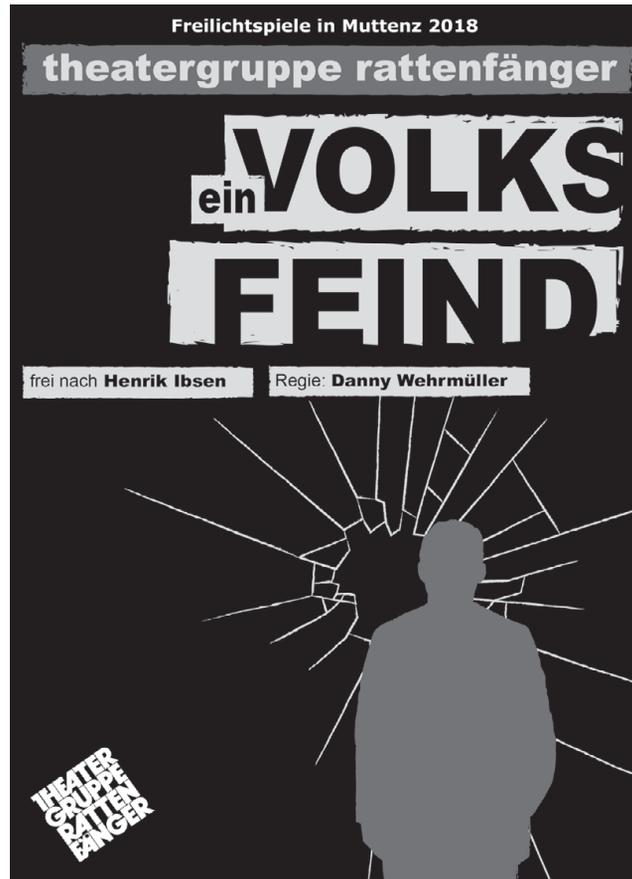


Freilichtspiele in MuttENZ 2018

theatergruppe rattenfänger

ein VOLKS FEIND

frei nach **Henrik Ibsen** Regie: **Danny Wehrmüller**



THEATERGRUPPE RATTFÄNGER

Ein Volksfeind frei nach Henrik Ibsen

Spielort:
Areal Gymnasium MuttENZ
Gründenstrasse 30

**17. August bis
8. September**
jeweils Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 20 Uhr

Vorverkauf

- Dropa Drogerie Dietschi, MuttENZ
- www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Eintritt

Fr. 34.- / 18.-
(Schüler, Lehrlinge, Studenten
gegen Ausweis)

Ab 18.30 Uhr

- Abendkasse
- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Bei unsicherer Witterung:
Tel. 079 883 77 28

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttENZeranzeiger.ch

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Wir als Neuroth-Hörgeräteakustiker werden zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören.

Das Team vom Hörcenter MuttENZ bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



Neuroth-Hörcenter MuttENZ

Hauptstrasse 82 • Tel 061 463 12 55
Mo-Fr 8.30-12.00 & 13.00-17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung
www.neuroth.ch

HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Anlass

Ein Feuerwehrfest als Erlebnis für Gross und Klein

Am Samstag, 1. September, führt die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ ihre diesjährige Hauptübung durch.

Von Michael Scherer*

Die diesjährige Hauptübung der Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ findet am 1. September von 12 bis 17 Uhr im und ums Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in MuttENZ statt. Die 75 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner freuen sich, ihren Feuerwehralltag, in dem sie dieses Jahr bereits 147 Einsätze sowie knapp 40 Übungen erfolgreich absolviert haben, etwas aufzulockern und die MuttENZer Bevölkerung zu einer geselligen Hauptübung einzuladen.

Neben je einer Einsatzübung, in denen die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr ihr Können demonstrieren, gibt es mehrere Posten, an denen die Besucher das Material der Feuerwehr kennenlernen und anwenden können. Auch für die Kinder ist Action geboten, so können beispielsweise Fotokärt-



Die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ, hier im Übungseinsatz im Mai 2018, freut sich auf zahlreiche Besucher am Feuerwehrfest. Foto zVg

chen in Feuerwehrausrüstung gebastelt werden. Und selbstverständlich ist auch die grosse Hüpfburg im Feuerwehrdesign, die letztes Jahr so beliebt war, wieder da.

Während des ganzen Anlasses gibt es neben Schnitzelbröten und

Pommes diverse weitere kulinarische Leckereien, begleitet von Livemusik. Die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ freut sich auf viele Besucher und ein tolles Fest für die ganze Bevölkerung.

*für die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ

Vereine

Samariterverein sammelt Spenden

In den letzten Tagen ist Ihnen ein Brief der Samariter MuttENZ in den Briefkasten geflattert mit der Bitte um einen Beitrag für die jährlich Ende August bis anfangs September stattfindende Samariter-Sammlung. Aber warum sollten Sie das Samariterwesen unterstützen?

Erst in den letzten 50 Jahren entwickelte sich der Rettungsdienst vom einfachen Transport – um Patientinnen und Patienten überhaupt zu einem Arzt oder ins Spital zu transportieren –, hin zu einer präklinischen Versorgung und Behandlung. Der Interverband für Rettungswesen (IVR) diplomierte 1977 die ersten Rettungssanitäter. In 400 Theoriestunden wurde ihnen das nötige Wissen vermittelt. 1998 übernahm das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) die Regelung und Ausbildung. Ab 2002 ging die Zuständigkeit vom SRK an den Bund über. Im Jahr 2004 gründete der IVR und weitere Organisationen rund um die Rettungs- und Notfall-



Die Samariter MuttENZ sind Helfer in der Not. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Foto zVg

medizin sowie diverse Rettungsdienste das Forum Berufsbildung Rettungswesen. Es dauerte aber noch bis ins Jahr 2008, bis ein an-

erkannter Lernplan zum diplomierten Rettungssanitäter vorlag. Übrigens, heute umfasst die Ausbildung circa 5400 Stunden. Engagierte Samariter sowie das Rote Kreuz spielten immer eine wichtige Rolle. Nicht wegzudenken sind auch die vielen Nothilfekurse sowie die BLS-AED-Ausbildung (heute Reanimationskurse genannt), welche von den Samaritervereinen angeboten werden.

Als Vorbild gilt das Tessin, wo 3300 First Responder, unter ihnen viele Samariter, bei einem Herznotfall mittels Herzdruckmassage und Defibrillatoren erste Hilfe leisten. Bei einem Herzkammerflimmern ist der Erfolg auf 55 Prozent gestiegen, was auch im internationalen Bereich eine Spitzenposition einnimmt.

Daneben ist der Sanitätsdienst an vielen Sportanlässen sowie sonstigen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

Sylvia Vogt für den Samariterverein

Promotion

Atemfest 2018:

Offene Türen bei der Lungenliga

Dank Lungentest Krankheiten frühzeitig erkennen

Das Atemfest 2018 der Lungenliga bietet Spass, Unterhaltung und die Chance, etwas für die Gesundheit zu tun. Am 8. September können Interessierte auf spielerische Art die Leistungsfähigkeit ihrer Lunge testen. Im Angebot sind auch Risikotests für Lungenkrankheiten. Denn besonders Atemaussetzer in der Nacht (Schlafapnoe) werden häufig nicht erkannt und führen zu gefährlichen Situationen.

Höhepunkt des Tages ist der Auftritt der vier Spitzensportler Ariella Kaeslin, Lucas Tramèr, Philipp Handler und Franco Marvulli. Sie erzählen, wie einfach man sich durch Sport fit halten kann und stehen anschliessend für eine Selfierunde zur Verfügung. Am Wettbewerb sind atemberaubende Preise zu gewinnen, unter anderem Finaltickets für die Swiss Indoors.

Atemfest 2018, 8. September, Lungenliga, Mittlere Strasse 35, Basel, 10.30 bis 15 Uhr. Das Inserat in dieser Zeitung ist gleichzeitig ein Bon für ein Bhalts. Programm auf llbb.ch



Der Schweizer Leichtgewichts-Ruderer und Goldmedaillen-Gewinner Lucas Tramèr tritt am Atemfest 2018 der Lungenliga auf. Foto zVg

Leserbriefe**Bundesfeier in Muttenz – so nicht!**

Wie Sie aus der Presse und den sozialen Medien erfahren konnten, ist es bei der Bundesfeier 2018 in Muttenz zu unschönen Szenen gekommen.

Ich habe mich deshalb am 6. August an die zuständige Gemeinderätin Franziska Stadelmann gewandt, da ich klar der Meinung bin, dass Muttenz ein solches unangemessenes Vorgehen der Sicherheitskräfte (fesseln mit Kabelbinder und abführen zur Überprüfung) gegenüber unschuldigen Bürgerinnen und Bürgern auf keinen Fall tolerieren darf. Das geht meines Erachtens eindeutig zu weit!

Da aus meiner Sicht die Gemeinde Muttenz Veranstalter war, habe ich den Gemeinderat gebeten, sich bei den Betroffenen persönlich (Brief) zu entschuldigen und ihnen als Wiedergutmachung der Unannehmlichkeiten ein Geschenk zukommen zu lassen.

Auch habe ich den Gemeinderat gebeten, dass er gegen aussen (über die Homepage und via Presse) das unverhältnismässige Vorgehen der Sicherheitskräfte aufs schärfste kritisiert. Solch ein Vorgehen dürfen wir in Muttenz resp. in der Schweiz nicht akzeptieren!

Leider hat sich der Gemeinderat bis heute (19.8.2018) weder bei den Betroffenen entschuldigt, noch gegen aussen zu den Vorwürfen Stellung bezogen. Auch warte ich bis heute auf eine Antwort des Gemeinderates auf meine Bitten.

Ich dachte immer, dass sich der Gemeinderat auch für die Bevölkerung der Gemeinde einsetzen sollte. Dem scheint aber in diesem Fall leider nicht so zu sein.

Daniel Schneider

Anzeige

NEIN
zum Einwohnerrat
weil wir
der Urteilsfähigkeit
der Bevölkerung
vertrauen!

**EIN HERZ FÜR
MUTTENZ**

Komitee «pro Gemeindeversammlung»

Wahlen Sozialhilfebehörde

Barbara Lorenzetti in die Sozialhilfebehörde

Liebe Muttenzer Stimmberechtigte, für die kommende Ersatzwahl der Sozialhilfebehörde möchte ich Ihnen Barbara Lorenzetti zur Wahl empfehlen. Frau Lorenzetti hat sich in letzter Zeit sehr stark bei der Neuausrichtung der Muttenzer Tagesheime für eine familienfreundliche und finanzierbare Umsetzung der kantonalen Vorgaben engagiert und dabei ihr breites Wissen eingebracht. Sie ist durch ihre diversen beruflichen Tätigkeiten u. a. als Leitung einer sozialen Einrichtung bestens für die Anforderungen und Fragenstellungen der Sozialhilfebehörde qualifiziert.

Erika Suter

Philipp Herzog in die Sozialhilfebehörde

Wenn jemand prädestiniert ist, sich aktiv und effizient in einer Sozialbehörde zu engagieren, dann ist es Philipp Herzog. Jahrelang habe ich mit ihm bei den «unabhängigen muttenz» zusammen gearbeitet und ihn immer wieder als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitbürger erlebt. Dank seiner viele Jahre dauernden Arbeit als Sozialarbeiter in einem grossen hiesigen Chemiekonzern weiss er um die Nöte sozial schwacher Mitmenschen, – ohne dabei die Finanzen aus dem Blickfeld zu verlieren. Wie man aus den gegebenen finanziellen Mitteln das Optimum herausholt, hat er in seinem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement mit dem Projekt Meschendorf gezeigt. Dank seinem unermüdlichen Einsatz ist es gelungen, in Muttenz eine ganze Reihe von Patenfamilien für die Nöte der im rumänischen Meschendorf lebenden Eltern und Kinder zu sensibilisieren und sie zu aktiver materieller und finanzieller Unterstützung zu motivieren. All dies ist für mich Grund genug, den Praktiker Philipp Herzog von den «um» als neues Mitglied in die Sozialhilfebehörde zu empfehlen und ihn zu unterstützen. Tun Sie es auch! Sie werden es nicht bereuen.

Jean-Paul Tellenbach

Abstimmung Einwohnerrat

Nein zum Einwohnerrat

Seit 34 Jahren wohne ich nun in Muttenz und nach wie vor funktioniert diese Gemeinde ganz gut

mit ihrer Gemeindeversammlung. Einer politischen Partei wollte ich nie beitreten, weil die «Kuhhandelsmechanik» politischer Parteien den eigenen Geist einschränkt. Die Leserbriefe von Jürg Honegger, Peter Hartmann, Peter Eckerlin etc. zeigen gut das ganze Spektrum der Stärken der Gemeindeversammlung auf. Auch Urs Girods Statistik zur Behauptung, dass Entscheide der Gemeindeversammlung zufällig seien, weist gut nach, dass dem nicht so ist. Also folgern wir daraus, gemäss dem englischen Sprichwort «Never change a winning Team» und sagen «Einwohnerrat Nein!»

Werner Durach

Am 23. September Ja für den Einwohnerrat

Angesichts der angespannten finanziellen Situation unserer Gemeinde, um nur ein Beispiel zu nennen, favorisiere ich den Einwohnerrat gegenüber der Weiterführung der Gemeindeversammlung. Auch ich schätze zwar den gesellschaftlichen Austausch und die Diskussionen mit den Besuchern der Gemeindeversammlungen sehr, aber ein Einwohnerrat bringt nicht zuletzt auch dank häufigeren Urnenabstimmungen unter dem Strich mehr Demokratie für uns alle.

Ich bin ausserdem überzeugt davon, dass unserer Gemeinde mehr Professionalität gut anstehen würde. Ein Einwohnerrat kümmert sich auch dank Arbeitsgruppen und Subkommissionen intensiver und kontinuierlicher um die Geschehnisse von Muttenz als eine manchmal sogar schlecht besuchte Gemeindeversammlung. Offenbar ist hie und da nur ein kleiner Teil der Bewohnerinnen und Bewohner am politischen Prozess in der Gemeinde interessiert.

Deshalb stimme ich für die Einführung des Einwohnerrats.

Übrigens: Heute Abend findet im grossen Saal im Mittenza um 20 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema Einwohnerrat statt. Diskutieren Sie mit Befürwortern wie Gegnern konstruktiv über dieses Thema.

Thomas Schaub

Muttenz braucht einen Einwohnerrat

Die Debatte scheint beinahe erschöpft zu sein, die sich wiederholenden Argumente seitens nur weniger Stimmberechtigter Pro GV – ein Abbild der Gemeindeversammlung – bringen keine neuen Erkenntnisse zu Tage.

Die 12'000 Stimmberechtigten, die dem politischen Prozess und der breitgefächerten Meinungsbildung den Stempel aufdrücken dürfen, finden sich bestimmt nicht hinter der Anzahl der Befürworterinnen und Befürworter der Gemeindeversammlung. Ihre Stimme ist dort auch nicht zu entdecken, wenn nur gerade mal höchstens drei Prozent von ihnen sich einbringen.

Aber eine Gemeinde mit der Grösse von Muttenz und den immer komplexer werdenden Politgeschäften steht in grosser Verantwortung. Die Entscheidungsfindungen mit Blick auf die Entwicklung in den finanziellen, ökologischen und ökonomischen Bereichen müssen sich auf stabilen Säulen, sprich Vertreterinnen und Vertreter aller Stimmberechtigten, abstützen. Es bedarf eines grossen, umfassenden Wissens- und Informationsstands, um eine seriöse Politik zu praktizieren. Das wichtigste Argument für den Einwohnerrat ist die neu gewonnene Transparenz: Die Sitzungen sind öffentlich, über die Verhandlungen wird Protokoll geführt und in den Medien berichtet. Dies hat einen fundamentalen Richtungswechsel im Sinne einer Offenlegung zur Folge. Mit dem Antragsrecht des Einwohnerrats bekommt der Gemeinderat ein starkes Gegenüber, was ihm die Möglichkeit gibt, seine Tätigkeiten konkreter und effizienter anzugehen.

Anita Biedert, Vizepräsidentin SVP

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge.

In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttenzeranzeiger.ch oder als Brief an: Muttenzer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Leserbriefe

Ja zu mehr Demokratie – Ja zum Einwohnerrat!

An Gemeindeversammlungen nehmen oft nur sehr wenige Menschen teil, meistens sind es weniger als ein Prozent der Stimmberechtigten. Ein im Proporzverfahren gewählter Einwohnerrat repräsentiert die politische Meinung der Bevölkerung besser und ebenso demokratisch. Zudem kommen mit einem Einwohnerrat Initiativen und Referenden leichter zustande: In allen Einwohnerratsgemeinden gibt es viel mehr kommunale Abstimmungen als in MuttENZ. Mit mehr Volksabstimmungen werden wichtige Entscheidungen demokratisch von wirklich allen getroffen.

Darüber hinaus erhöht sich mit einem Einwohnerrat die Transparenz und die Mitbestimmung, wodurch die dominante Stellung des Gemeinderates beendet wird. In einem Einwohnerrat können sich dank dem Proporzsystem alle Interessengruppen vertreten lassen und alle politischen Geschäfte aktiv mitgestalten. Gemeindeversammlungen können Geschäfte nur noch abnicken oder zurückweisen, Änderungen sind faktisch kaum mehr möglich, wie vergangene Gemeindeversammlungen mehrfach gezeigt haben.

Für mehr Demokratie stimme ich deshalb am 23. September Ja zum Einwohnerrat in MuttENZ.

Jonas Eggmann

MuttENZ leidet unter «Delegitis»

Schon seit längerer Zeit ist eine Entwicklung im Gange, welche oft erst im Nachhinein als Fehler erkannt wird. Ich bezeichne es einmal als «Delegitis». Gemeint damit sind zum Beispiel Menschen, die Dinge, die sie eigentlich selber ausführen oder entscheiden sollten, an eine andere Person oder sogar an eine Gruppe delegieren. Schon viele haben z. B. ihr Denken an das Internet weitergeleitet. Andere verzichten auf das eigene Singen und hören lieber einer Band zu. Selbst den Tod delegieren immer mehr an eine Sterbehilfeorganisation. Natürlich gibt es auch vernünftige Gründe, die ein Delegieren rechtfertigen, z. B. bei einem Unvermögen beim Kochen, bei der Gartenarbeit oder beim Ausfüllen der Steuererklärung usw.

In MuttENZ möchte jetzt ein überparteiliches Komitee anstelle

der bewährten Gemeindeversammlung für die politischen Entscheide einen Einwohnerrat einführen. Das heisst, wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger würden dann unser Stimmrecht an ein Parlament delegieren.

Ob eine solche Delegation für unsere Gemeinde richtig ist, wage ich stark zu bezweifeln. Wir würden damit Rechte und Pflichten abgeben, die unserer direkten Demokratie zuwiderlaufen und uns als Dorfgemeinschaft weiter in eine unpersönliche Anonymität treiben.

Aus diesem Grunde empfehle ich allen Stimmberechtigten, am 23. September dem Beschluss der Gemeindeversammlung zu folgen und ein klares Nein in die Urne zu legen!

Hanspeter Jauslin

Höchste Zeit für den Einwohnerrat!

MuttENZ hält mit 100 Millionen den Schuldenrekord im Kanton. Dies liegt neben strukturellen Gründen – 44 Prozent des Budgets sind Personalaufwand – auch bei den seit 2011 bewilligten Investitionen von total 54,5 Millionen.

An der Gemeindeversammlung (GV) kann bei komplexen Geschäften nur zugestimmt oder abgelehnt werden, eine Diskussion über Alternativen und Varianten ist unmöglich, weil die Details nicht vorliegen – der Informationsvorsprung des Gemeinderates ist gewaltig. Zudem kommen manche Geschäfte so spät vor die GV, dass die Zeit für die Prüfung von Alternativen fehlt. Auch ein Budget von 84 Millionen kann an der GV nicht umfassend diskutiert werden. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie ungleich die Rollen verteilt sind und wie gering der Stellenwert der Gemeindekommission ist. Es fehlt das politische Gegengewicht zum Gemeinderat. Mit dem Einwohnerrat erhielte er einen verlässlichen Partner und unterläge zugleich einer wirksamen Kontrolle. Bis heute ist es dem Gemeinderat nicht gelungen, unsere katastrophalen Gemeindefinanzen in den Griff zu bekommen, Massnahmen dazu fehlen bis heute, auch an der GV wurden keine Anträge dazu gestellt. Ein kompetent zusammengesetzter Einwohnerrat könnte dieses für MuttENZ grösste Problem mit für den Gemeinderat verbindlichen Motionen endlich lösen!

Peter Issler

Parteien

«Ein Herz für MuttENZ» wird unterstützt

Die unabhängigen muttENZ (um) und die Grünen unterstützen das Komitee «Ein Herz für MuttENZ», welches sich für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung einsetzt und damit Nein zur Einführung des Einwohnerrats sagt.

Es ist unbestritten, dass die politischen Parteien eine wichtige und wertvolle Arbeit in MuttENZ leisten: sie suchen und stellen Leute für die Kommissionen und Behörden, sie begleiten und beurteilen Gemeinderatsvorlagen und beraten in der Gemeindekommission die Geschäfte der Gemeindeversammlung vor.

Mit der Einführung eines Einwohnerrats hätten die MuttENZer Parteien nun auch noch die Möglichkeit, ohne Beizug der Bevölkerung über die Vorlagen zu entscheiden, welche sie selber erarbeitet haben. Wer – wie die meisten Leute – nicht in einer Partei ist, sich aber trotzdem für die Dorfpolitik interessiert, hätte künftig nur noch über das Ergreifen des Referendums die Möglichkeit, über Gemeindegeschäfte abzustimmen. Aus Sicht von um und Grünen wäre dies nicht nur schade sondern auch mit erheblichen Risiken behaftet. Auch ginge die öffentliche Diskussion und die gemeinsame Verantwortung für unser Dorf verloren. Die bisher solide und konstruktive Sachpolitik würde durch reine Parteipolitik abgelöst.

Heute ist der Gemeinderat gezwungen, der Gemeindeversammlung ausgewogene und mehrheitsfähige Vorlagen zu unterbreiten. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Beschlüsse der Gemeindeversammlung durch die breite Bevölkerung akzeptiert wurden, denn Refe-

renden wurden höchst selten ergriffen und wenn, dann waren sie nicht erfolgreich. Die um und die Grünen empfehlen deshalb, auf das Experiment des Einwohnerrats zu verzichten. Zeigen auch Sie «ein Herz für MuttENZ» und stimmen Sie am 23. September Nein zur Einführung des Einwohnerrats.

*Nicole Leu, Präsidentin um
Peter Hartmann und Lukas Süman,
Co-Präsidenten Grüne MuttENZ*

Wahlen und Podiumsveranstaltung

Am 23. September findet die Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde statt. Mit Barbara Lorenzetti schlagen wir Ihnen eine engagierte Persönlichkeit vor. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Sozialen Arbeit und weiss, wie Unterstützung pragmatisch und zielführend eingesetzt wird.

Auf nationaler Ebene wird über die Fair-Food-Initiative der Grünen abgestimmt. Die Initiative will Lebensmittel aus einer naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen fördern. Sie kommt allen zugute: Konsumentinnen und Konsumenten, Bäuerinnen und Bauern, Tieren, Klima und Umwelt – in der Schweiz und im Ausland. Am 3. September um 19.30 Uhr veranstalten die Grünen MuttENZ im Pfarreisaal der katholischen Kirche ein Podium zur Initiative.

Neben dem Ja zur Fair-Food-Initiative empfehlen die Grünen auch ein Ja zur Initiative für Ernährungssouveränität und ein Ja zum Bundesbeschluss Velo (Gegenvorschlag zur zurückgezogenen Velo-Initiative).

*Peter Hartmann,
Co-Präsident Grüne MuttENZ*

Kirche

Treffpunkt Oase wieder geöffnet

Nach den Sommerferien lädt der Treffpunkt Oase, der Quartiertreff am Feldrebenweg 14, jeweils mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr wieder zum geselligen Beisammensein ein.

Was ist der Quartiertreff?

Die Kirchgemeinde MuttENZ bietet wöchentlich einen Treffpunkt im Feldrebenquartier an, wo Jung und Alt in zwangloser Atmosphäre Zeit miteinander verbringen können. Die Oase will ein Treffpunkt sei, an dem sich Generationen aus der Umgebung begegnen können und dabei ein feines Getränk und Gebäck geniessen dürfen.

Öffnungszeiten:

Wöchentlich mittwochs ab 14.30 bis 17 Uhr (in den Schulferien bleibt die Oase geschlossen). Sie können die Räumlichkeiten auch für private Anlässe mieten

Unser Angebot:

Ort für Begegnungen und gemütliche Gespräche, Getränke – Kaffee und Kuchen zum günstigen Preis, Spielecke, Spielplatz
Parallel findet an diesen Nachmittagen ein Kinderprogramm für 6- bis 11-Jährige statt.

Kontakt:

Evang. - ref. Kirchgemeinde
Sekretariat
Feldrebenweg 12
Tel: 061/ 461 44 88
sekretariat@refmuttENZ.ch
www.refmuttENZ.ch

Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park



www.Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter


BON

Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungssnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

www.Petfriends.ch



Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

SCHIBLER SANITÄR GmbH

**Heizung, Service
Neu- Umbau**

Oberemattstrasse 5 Güterbahnhofplatz 10
4133 Pratteln 4132 MuttENZ
Tel. 061 599 10 12 Mob. 076 328 63 35
www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Ramseyer Elektrik AG
die Voltprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Rössli Apotheke
Erst fragen, dann fahren!



Medikamente und Fahren vertragen sich manchmal nicht. In der Schweiz werden gemäss Polizeistatistik jedes Jahr rund 150 Personen schwer verletzt oder sterben bei Strassenverkehrsunfällen, die nachweislich auf die Einnahme von Medikamenten oder Drogen zurückzuführen sind.

Zahlreiche Medikamente können die Fahrfähigkeit beeinträchtigen. Die Kombination mit anderen Heilmitteln, Alkohol oder anderen Substanzen kann diese unerwünschte Wirkung zusätzlich verstärken.

In der Rössli Apotheke geben wir Ihnen gerne Auskunft, ob Ihre Medikamente einen Einfluss auf die Fahrfähigkeit haben.

Wir beantworten Ihnen auch gerne Fragen zur Einnahme Ihrer Medikamente, oder zu andern gesundheitlichen Themen und dies wie gewohnt ohne Voranmeldung.

Müssen Sie Ihre Medikamente täglich oder wöchentlich einnehmen?

Um eine regelmässige Einnahme zu gewährleisten, richten wir Ihnen gerne ein Wochendosett. Durch die richtige Einnahme können chronisch kranke Patienten zahlreiche Kosten sparen. Denn bei fehlender oder falscher Einnahme kann ein Spitalbesuch fällig werden, der bei exakter Einnahme vermeidbar gewesen wäre. Falls Sie mehrere Medikamente verordnet bekommen haben, ist eine regelmässige Einnahme sehr wichtig.

Wir begleiten unsere Kunden gerne und richten ihnen zur Unterstützung ein Wochendosett, welches die Einnahme erleichtert und von der Krankenkasse übernommen wird. Ein Wochendosett erhöht Ihre Lebensqualität. Wir freuen uns, wenn Sie in der Rössli Apotheke vorbeischaauen.

M. Abgottspon und ihr Team

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 MuttENZ

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

fisch
Planen • Bauen • Pflegen

Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 8090
www.henschen.ch

BlechschaDen

DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

REINHARD OTT AG

Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen

Kontaktieren Sie uns unter
T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch

www.ottag.ch

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 72 77

Lutzert

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 8. September

12% Rabatt
auf das ganze Sortiment

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)

CBD Öle bei und erhältlich



Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

**meister sanitär +
 spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
 Tel. 061 466 80 80
 Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch



Più
s'Kaffi am Kirchplatz
 Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz
 Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
 Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

Wussten Sie, dass ...

... bei der Erwärmung von Trinkwarmwasser die Natrium- und Magnesiumsättigungsgrenze so stark fällt, dass es zu einer erhöhten Kalkausscheidung / -ausflockung kommt? Diese Kalkansammlung reduziert das Warmwasservolumen und führt zu einem erhöhten Energieverbrauch bei der Warmwassererzeugung.

... nur eine intakte Magnesiumanode Ihren Wassererwärmer vor Korrosion schützt?

... bei der Erwärmung von Trinkwarmwasser eine Volumenvergrößerung stattfindet, welche überein funktionierendes Sicherheitsventil abgelassen werden muss, um so das Bersten Ihres Wassererwärmers zu verhindern?

BOILERREVISION

Um den nötigen Schutz Ihrer Installation zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen alle 4 bis 5 Jahre eine Revision/Entkalkung zum Schutz Ihrer Installation durchzuführen.

Eine regelmässige Boilerrevision schafft daher einen Mehrwert in Sachen Sicherheit, Hygiene, Ökonomie und ist energetisch sinnvoll.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich!

**meister sanitär +
 spenglerei ag**

Herrenmattstrasse 24
 4132 Muttenz
 Telefon 061 466 80 80
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch




**STEINMETZ
 BILDHAUER
 MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
 BURGASSE 7
 4132 MUTTENZ
 T 061 461 19 46
 F 061 461 26 15
 INFO@MESMER.CH

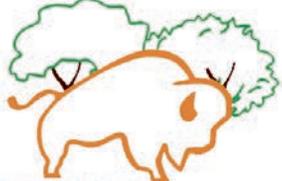


**Gnuss24 – Unsere
 neuste Kreation**

Ein dunkles Brot mit viel Geschmack und verführerischem Duft. Frisch und knusprig während Tagen.

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 461 22 02
 Büro Liestal 061 906 92 06



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
 Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

**Ihr Partner für Getränke
 Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf Grenzacherstrasse 5 4132 Muttenz Montag geschlossen Di-Fr 9.00-12.00 14.30-17.30 Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst Mineralwasser Bier Wein Telefon 061 461 23 42 Fax 061 461 23 89 thommen.drink@bluewin.ch



GT BAUSERVICE
 Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
 4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



**SCHREINEREI
 HOCHULI
 MUTTENZ**

Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
 Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz, Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch





Schmidlin

**IHR ELEKTROPARTNER
 VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35
 4132 Muttenz
 +41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
 360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

alltech
INSTALLATIONEN AG

**Sanitär
Heizung
Service**

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

wernersutter
architektur und immobilien

Architektur - Vermarktung - Vermittlung - Neubau - Sanierung

Ihr Spezialist in allen Immobilienfragen

Liegenschaftsverwaltung - Erstvermietung - Bewertung - Rechnungswesen

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch



Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00



BAULAND gesucht!

Baugrundstücke und Landparzellen auch mit Abbruchobjekt

Wir garantieren
Seriöse Kaufverhandlung
Sofortige Bezahlung
Rasche Abwicklung und Diskretion

werner sutter & co. ag, das Traditionsunternehmen baut moderne und zeitgemässe Wohnobjekte für Familien, Paare und Singles

Kontaktperson
Karl Grünenfelder, 061 467 58 27
karl.gruenenfelder@wernersutter.ch

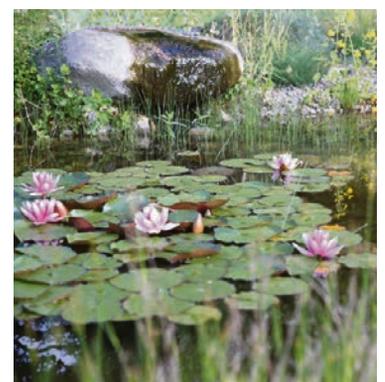
wernersutter
architektur und immobilien

werner sutter & co. ag
Lutzertstrasse 33, 4132 Muttenz
061 467 58 58, wernersutter.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfmattdstr. 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

RCM
speziell für Private

RE-Center Muttenz AG
Entsorgungs-Center Birsfelden
Hardstrasse 91
4127 Birsfelden

Tel. 061 373 07 80
Fax 061 463 22 59

**Wir entsorgen Abfälle
- umweltgerecht
- zu fairen Preisen**

www.re-center.ch

seit 1881 ...

**Ihr Experte für
Bewertungen / Schätzungen**

**Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!**

Planen – Bauen – Verwalten

Muttenz Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch

Edmund Jourdan AG

MINERGIE®

Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstag nachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttentz, Tel. P 061 461 40 54, ronchi.muttentz@bluewin.ch

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. **Gratisabholdienst.** – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – **Bibliothek zum Schutz:** Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. **Budgetberatung:** Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttentz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hunde-sport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedienc, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, beagleitunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Bolezky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, beagleitunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter zlagamuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne

Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantorei-starbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Hühlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.krtvmuttentz.ch

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. **Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:** Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. **Bauernhausmuseum:** Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gurtknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nennering, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltungen, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergarten Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgm-muttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schättli, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Hans Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18, hbrohr@bluewin.ch – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 076 336 57 78. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Birsfelderstrasse 17, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch

SVKT Frauensportverein Muttentz. Erwachsene: Gymnastikgruppe Dienstag 17.45–19 Uhr Hinterzweien, Fitnessgruppe Dienstag 20–21.30 Uhr Hinterzweien, Turnen 60+ Mittwoch 9–10 Uhr katholisches Pfarrheim, Qi-Gong Dienstag (1 x pro Monat) 19.05–20.05 Uhr kath. Pfarrheim, Zumba Montag 19.30–20.30 Uhr Gründen (alt), Zumba Mittwoch 19.30–20.30 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Antonia Noji (Präsidentin), Tel. 061 461 73 93. Erwachsene und Kinder: Tandem-Turnen Donnerstag 9–10 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59.

Elki (früher Muki): Dienstag 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Mittwoch 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Freitag 9.05–10.05 Uhr Hinterzweien (alt). Kontakt: Patrizia Studer, Tel. 061 423 70 40. Kinderturnen (Kitu): Montag 16.15–17.30 Uhr Breite, Dienstag 15.30–16.30 Uhr / 16.30–17.30 Uhr Hinterzweien, Donnerstag 16–17 Uhr / 17–18 Uhr Gründen (neu), Kitu Ball-sport Donnerstag 18–19 Uhr. Kontakt: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69. Alles auch auf: www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spieler: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schularter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaepelli-muttentz.ch, www.kaepelli-muttentz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttentz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder vor gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Debrunner, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei D. Müller, Aktuarin, Tel. 061 461 37 13 oder über Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehersverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebankli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: **Funktionelle Gymnastik:** Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. **Soft-Gymnastik:** Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfv-m.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch



Denn Wissen ist Macht

MA. Viel Wissen und eine gute Bildung geben Selbstsicherheit. Eine gebildete Frau oder ein gebildeter Mann treten anders – eben sicherer – auf als ein Mensch, dem eine gute Bildung fehlt. Aber nicht nur das: Wissen ist bekanntlich Macht, Unwissenheit im Umkehrschluss Ohnmacht. Doch heutzutage, inmitten von Fluten echter oder bloss vermeintlicher Informationen, unter denen es von Unredlichkeit wimmelt, ist das Anwenden der alten Erkenntnis «Wissen ist

Macht» wichtiger denn je. Ungebildete Personen sind Schwindel und Manipulation weitgehend hilflos ausgeliefert. Ein Grossteil der Verirrungen unter den Menschen dieser Zeit sowie ihrer Verführbarkeit hat seine Hauptursache im Mangel an Wissen, an der fehlender Bildung. Diese Menschen sind unfähig, Gesagtes und Geschriebenes beurteilen und einordnen zu können.

«Wissen ist Macht» – eine Maxime, die jeder von uns kennt und versteht. Was viele vielleicht aber

nicht wissen (sic!) ist, dass dieser weise Gedanken über 400 Jahre alt ist. «For knowledge itself is power» schrieb nämlich der englische Philosoph Francis Bacon im Jahre 1598. Übersetzt heisst das «Denn Wissen selbst ist Macht». 22 Jahre später führte Bacon diesen Gedanken in seinem Hauptwerk «Novum Organum» genauer aus. Dort schrieb er: «Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache über deren Wirkung täuscht.» Das Wissen dient also dem Menschen dazu,

sich der Täuschung zu erwehren. Denn wer nichts weiss, muss alles glauben.

Wissen will erarbeitet sein. Kenntnisreichtum fliegt niemandem zu. Der Umfang des Schatzes an möglichem Wissen ist gross und wohl kein Mensch ist in der Lage, alles gleichermassen gut zu kennen. Aber es ist wichtig und lohnt sich, nie aufzuhören an der Erweiterung unseres Wissens zu arbeiten. Jedes neue Stück an Erkenntnis macht uns sicherer, bewusster und im Leben stärker.

Musikschule, Musikschulnacht 2018:

«Muttenz, ein Ohr(t) voll Musik»

Am Freitag, 21. September sind in Muttenz wieder die roten Ohren los und bringen den Dorfkern zum Klingen.

Die erste Musikschulnacht 2017 war ein wunderschöner Erfolg, deshalb folgt dieses Jahr die Musikschulnacht Zwei Punkt Null. Wie im letzten Jahr erwarten Sie in 10 verschiedenen Räumen und auf mehreren Plätzen im Dorfkern Bands, Ensembles, Orchester und Chöre. Mit 21 Konzerten präsentieren die SchülerInnen der Musikschule, Jugendmusik und der Primarstufe ihre Lieblingsmusik und überhaupt, wie viel Freude gemeinsames Musizieren macht. Die Musikstile sind so vielfältig wie die Menschen und reichen von Rock, Pop, Klassik, Folk, Jazz – von Songs, Sinfonien über Tanzmusik bis zum Muttenzer Lied.

Die «Nacht» dauert von 18 bis 22 Uhr und ist für alle, Klein und Gross, Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein besonderes Erlebnis.

Der Anlass beginnt mit einem Paukenschlag um 18 Uhr auf dem Kirchplatz mit dem grossen

JugendSinfonieOrchester und allen zweiten Klassen der Primarstufen.

Danach folgen Sie Ihrer Neugier – den roten Ohren von einem Konzertort zum andern. Im Halbstundentakt starten die Konzerte in den nahe beieinanderliegenden Räumen. Zwischen den Auftritten schlendern Sie gemütlich von einem zum nächsten Konzertort. Genau: «Flanieren und Geniessen» heisst ja das Motto. Wer sich aber nicht ausschliesslich von Luft und Musik ernähren mag, macht bei einem Verpflegungsstand Halt und schenkt seinem Magen etwas Liebe. Mehr verraten wir nicht – ausser, dass der Anlass ein Präsent für die Muttenzer Bevölkerung ist und der Eintritt zu allen Konzerten frei ist. Apropos ist und isst, bereits am Mittwoch, 5. September um 12.20 Uhr heisst es zum 24. Mal wieder: «**Muttenz, is(s)t Musik, Mittagskonzerte** für alle, in der Aula Donnerbaum». Programm: «Welt um rund um» mit Klavier und Saxofon, via Boogie, Jazz und Latin. Es spielen drei AMS Lehrpersonen. Eintritt frei. Anschliessend Mittagessen möglich. *Samuel Bornand, Musikschulleiter*

Allgemeine Musikschule Muttenz Primarstufe Muttenz Gemeinde Muttenz

Muttenz, ein Ohr(t) voll Musik

...zum Flanieren & Geniessen

MUSIKSCHULNACHT 2018
Freitag 21. September
ab 18 bis 22 Uhr
Dorfkern Muttenz

für Klein + Gross
 10 Spielorte
 21 Konzerte
 Bands Ensembles
 Orchester Chor
 Schulklassen
 Jugendmusik
 + Verpflegung

Eintritt frei

Plan + Zeiten
 siehe
 Flyer

www.amsmuttenz.ch

Mit freundlicher Unterstützung des Verbandes Musikschulen BL (VMBl)

Kempo

Japanische Selbstverteidigungskunst



Neu in Muttenz und in Pratteln
Effiziente Selbstverteidigung, Förderung
der Gesundheit, Selbstsicherheit und Haltung.

www.Kempo-Muttenz.ch
www.Sportfreaks.ch

Mehr essen, weniger wiegen?



Gerne erklären wir Ihnen, warum
genau das funktioniert.

- ✓ Ernährungsberatung (inkl. Ernährungsanalyse)
- ✓ Fettstoffwechsel-Aktivierung
- ✓ Auf Sie abgestimmte Bewegungsprogramme
- ✓ Motivationscoaching für nachhaltige Gewichtsreduktion



Fitnessclub Muttenz

Herrenmattstrasse 24, 4132 Muttenz

Tel. 061 461 08 00

www.axis-fit.ch



合気道 AIKIDO Birseck

Auf der Suche nach Ausgleich zur Alltagshektik? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was ist AIKIDO?

Aikido ist eine moderne Kampfkunst aus Japan, die im 20. Jahrhundert von Morihei Ueshiba entwickelt wurde. Durch stetiges Üben von verschiedenen Aikido-Techniken lernen wir, uns im Einklang unseres Gegenübers/Partners zu bewegen und uns selber zu überwinden.

Gründe, dich für Aikido zu entscheiden:

- Durch regelmässiges Aikido-Training werden Körper und Geist gleichermaßen geschult und vereint
- Aikido-Training gibt dir Selbstsicherheit und Selbstdisziplin
- In unserer hektischen Welt ermöglicht dir Aikido, einem Weg ohne Wettkämpfe zu folgen, was dir Ruhe, Kraft und Gelassenheit

senheit und somit einen echten Mehrwert für den Alltag bringt

- Aikido eignet sich für jedes Alter/Geschlecht, es sind keine speziellen körperlichen Voraussetzungen nötig

Gründe, dich für Aikido Birseck zu entscheiden:

- Wir üben eine gut verständliche Aikido-Basis (Shoheijuku/Suganuma Sensei 8. Dan Aikikai)



- Betreuung durch ein erfahrenes Trainer-Team (technische Leitung Urs Trachsler, 4. Dan Aikikai)
- Wir sind eine Gemeinschaft, wir trainieren in entspannter Atmosphäre miteinander
- Spezielle Trainingseinheiten für Kinder ab 7 Jahren (Sa. 9.30–10.30) und Jugendliche (Mi. 18.00–19.00)



- Probetraining jederzeit kostenlos möglich, Basistraining jeweils am Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Wo und wann?

Unser Dojo (Übungslokal) befindet sich im Walztanz/Walzwerk Münchenstein.

Alle Infos/Kalender mit Trainingszeiten unter:

www.aikido-birseck.ch





SCHWIMM SCHULE DELFIN

Neu im Hallenbad Muttenz



Kinderschwimmen	Dienstag, Freitag, 16–17 Uhr
Aqua Fit	Dienstag, 15–15.45 Uhr
Schwimmen für Erwachsene	Freitag, 16–17 Uhr

www.schwimmschuledelfin.ch
T: 079 823 79 49

KOMPETENT | KOMPETENTER | GIBM

WEITERBILDUNG VOR IHRER HAUSTÜRE

DAS HERBSTPROGRAMM IST DA!



BERUFSFACHKURSE

- Pralinen-Workshop
- Fantasiedrachen
- Einführung in CADWork
- Elektrotechnik

INFORMATIK

- Vorbereitungskurse ECDL Base Module
- Ihre eigene Homepage - Basiskurs
- Microsoft Publisher - Stylish Layouts kreieren
- Starterkurs Online Marketing mit Google Adwords

SPRACHEN

- Einsteigerkurse Englisch Italienisch und Spanisch
- Hola de nuevo - Auffrischkurs Spanisch
- Einführung in die japanische Sprache und Kultur

BERUF UND GESELLSCHAFT

- Lerntechniken und Gedächtnistraining
- Erfolgreicher kommunizieren beruflich und privat



GIBM Weiterbildung
Gründenstrasse 46
4132 Muttenz

Anmeldung & Beratung
Tel. +41 (0)61 552 95 99
prisca.tanner@sbl.ch
gibm.ch/weiterbildung

Folgen Sie uns auf:





dr gLUNGE ni Tag
Sonntag, 26.08.2018, 11 - 17 Uhr
Fridolinsmatte, Hardstrasse 87
4127 Birsfelden

Anlass zu Gunsten cystischer Fibrose

Musik mit Country Band Motel7 und Auftritte von:
Yo-Yo Weltmeister, Special Elements, Cheerleader
Gladiators Pearls, Guggemusik Wällä Schletzer Laufen
und Zauberclohn. Viele Attraktionen wie: Ponyreiten,
Hüpfburg, Schminkzelt, Cheerleader-Workshop,
Armbrustschieszen, Bungee-Trampolin,
Ballon-Dart, Buttons gestalten, etc.
Zudem Tombola, Wettbewerb
und Festwirtschaft.

www.drglungetag.ch

alle Kinderattraktionen kostenlos

NACHHILFE GESUCHT?

Freundliche Nachhilfelehrerin in Muttenz bietet Unterstützung in den Sprachen:

Französisch, Italienisch, Englisch

für die Stufen Primar- und Sekundarschule an.
Interessiert?

Freue mich auf positive Rückmeldungen.
A. Gygax 061 461 97 65.



Vereine

Neue Spiele in der Ludothek



Grossen Fahrspass für die Kleinen garantiert das neue Fahrzeug in der Ludothek.



Mit den Verkehrsschildern und Pylonen lernen die Kinder die Verkehrsregeln.

Fotos zVg

MA. Die Sommerferien sind leider schon wieder zu Ende, doch das Team der Ludothek war in dieser Zeit nicht ganz untätig. Viele neue Spiele wurden ausprobiert und einige davon ausgesucht. Zum Beispiel «Dragenwood», ein Kartenspiel mit Zahlenwürfeln, oder «Gangster City», ebenfalls ein

Kartenspiel. Für die Jüngeren oder kleinen Kinder, die gerne draussen spielen, gibt es ganz neu Strassenschilder zum Aufstellen im Sortiment. Mit diesen Strassenschildern und dem tollen neuen Fahrzeug können sich Kinder wie die Grossen fühlen und sich eine eigene Strasse gestalten. Wer neugierig geworden

ist, kann unverbindlich in der Ludothek an der Hauptstrasse 38 vorbeikommen.

Öffnungszeiten

Dienstag: 9 bis 11 Uhr
Mittwoch: 16 bis 18 Uhr
Freitag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr
www.ludothekmikado.ch

Anzeigen

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

046760

www.muttenzeranzeiger.ch

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Begrüssung zum Konfirmandenunterricht. *Kollekte:* Stiftung Weizenkorn (geschützte Werkstätten).

Wochenveranstaltungen. Montag. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Waldnachmittag. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Wochenakustik – Werke von Gilles Jullien.

Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 24. August. APH Zum Park: 15.30 SD Cornelia Fischer. – APH Käppeli: 16.30 SD Cornelia Fischer.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 Festgottesdienst mit Predigt, Musikverein Muttenz. – **Sonntag.** 10.15 Festgottesdienst mit Predigt, der Jodlerklub Füllinsdorf unter der Lei-

tung von Rita Wermuth singt die Jodlermesse von Heinz Willisegger. – *Kollekte* für unser Missionsprojekt in Ost-Sambia. – **La Santa Messa italiana** vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in Kirche heute. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 18.30 Orgelbaukommission, Sitzung. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. **Mitteilungen.** Luftigbuntes Sommerfest am 25. und 26. August auf dem Areal der kath. Kirche Muttenz. Sie finden ein vielfältiges kulinarisches Angebot und einen kleinen und feinen Markt. Beachten Sie unsere Homepage und diverse Publikationen. – **Der Club 55 plus** lädt ein zum Besuch des Arzneipflanzengartens in Zeiningen am *Mittwoch*, 5. September. Treffpunkt um 13 Uhr, Bahnhof Muttenz. Zum Ausklang wird ein Apéro serviert. Kosten Fr. 30.–. Anmeldung bis am 30. August an das röm.-kath. Pfarramt, Tramstr. 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 465 90 20. – **Das Senior-**

innen-Team der Pfarrei Muttenz lädt ein zum Ganztagesausflug am *Dienstag*, 11. September. Der Ausflug führt ins Unesco-Welterbe Lavaux. Kosten Fr. 75.– inkl. Carfahrt, Trinkgeld, Kaffeehalt, Mittagessen und Mineralwasser. Anmeldung bis am 4. September an das röm.-kath. Pfarramt, Tramstr. 55, 4132 Muttenz, Tel. 061 465 90 20.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), KiGo (für Kids), nach dem Gottesdienst grillieren zugunsten Mama Bongisa. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Morgengebet im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). 14.30 Quiltgruppe. 15.00 Graue Stare. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 14.00 Jungeschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Beat Müller, «Paulus live», Kidstreff, Kinderhüte.

Politik

Ein Herz für Muttenz!

Nicht die Gemeindeversammlung (GV) ist nicht mehr zeitgemäss, sondern deren Beseitigung entspringt überholtem Denken. Schon wenige Fakten zeigen, deren Abschaffung wäre ein Fehler:

- Die GV als niederschwelliges Angebot ermöglicht es den Einwohnern, an politischen Beratungen und Entscheiden direkt teilzuhaben.
- Die Behörden (Gemeinderat und Kommissionen) sind durch die GV gezwungen, einen Teil ihrer Macht an die Einwohner abzugeben. Die Entscheidungsqualität einer GV ist durch breite Beteiligung und die bessere Verankerung von Entscheiden höher als in einem ER.
- Mit dem Beteiligungsverfahren GV ist der direkte Austausch zwischen Einwohnenden und Behörden gewährleistet: Also kein isolierter Transfer zwischen Einwohnerrat (ER) und Gemeinderat.
- Gemeinde- und ER sind bei ihren Entscheiden zwar den Einwohnern verpflichtet, dennoch handeln sie separat im gegebenen institutionellen Rahmen. Ziel ist aber eine offene politische Kultur der Partizipation, der Transparenz und der verstärkten sozialen Bindung.
- Wer sich an politischer Mitwirkung beteiligt, geht mit höherer Wahrscheinlichkeit auch zu Wahlen und Abstimmungen und umgekehrt.
- Direkte Beteiligung stärkt demokratische Kompetenzen. Das Interesse an Politik und allgemeines Wissen über Politik fördert die Akzeptanz von politischen Entscheiden. Einwohner sind eher bereit, Ergebnisse zu akzeptieren, mit denen sie inhaltlich nicht einverstanden sind, wenn sie vorher gehört worden sind und die Möglichkeit zur Mitentscheidung hatten.
- Wir Einwohner wollen mit einem ER unsere politische Mitbestimmung nicht für vier Jahre aus der Hand geben. Insbesondere wollen wir auch in Zukunft u.a. über die Festsetzung der Steuerfüsse entscheiden. Deshalb Nein zum Einwohnerrat! *Urs Girod, Komitee pro Gmeindversammlung*

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

Wasserfahren

Enge Abstände verhindern einen Spitzenrang des WFV MuttENZ

An der Meisterschaft im Einzelfahren in Bern holt der Verein dank Alina Lüthi bei den Frauen einen Podestplatz.

Von Egon Tschudin*

Am letzten Wochenende fand in der Bundeshauptstadt die Schweizer Meisterschaft (SM) im Einzelfahren statt. Der organisierende Aare Club Matte Bern hatte etliche Herausforderungen zu bewältigen. Dabei galt es im speziellen, das Problem mit den Schwimmern und Schlauchbootfahren zu lösen, wäre doch ansonsten kein fairer Wettkampf möglich gewesen. In diesem Zusammenhang ein grosses Bravo an die Berner Kollegen, die Sperre der Aare funktionierte bestens.

Bundesrat schaut zu

Dazu schafften es die Kollegen vom AC Matte Bern, am Samstagnachmittag den Departementschef des VBS, Bundesrat Guy Parmelin auf dem Gelände zu haben, welcher sich bei seinem Besuch einen persönlichen Eindruck der Sportart machen konnte. Auch für diesen Effort und der damit verbundenen Publicity ein Bravo an die Organisatoren.

Für die MuttENZer Wasserfahrer galt es dann am Sonntagmorgen kurz vor 11 Uhr ernst. Eine technisch anspruchsvolle Strecke mit zweimaliger Überquerung der Aare stand auf dem Programm. Das Ganze wurde erschwert durch das sehr spezielle Gelände beim Stacheln, waren doch beide Uferseiten



Gruppenfoto in Bern: Der WFV MuttENZ fühlte sich in der Bundeshauptstadt sichtlich wohl.

Fotos zVg WFV MuttENZ

mit Steinplatten versetzt. Dabei handelt es sich um eine Gegebenheit, welche eine ganz spezielle Technik erfordert, damit man mit dem Stachel in den Ritzen der Steinplatten nicht hängen bleibt.

Dies gelang den MuttENZern recht gut, aber schon bald war zu sehen, dass es wohl zu einer kompakten Mannschaftsleistung reicht, jedoch ein Spitzenrang im Vereinsklassement für einmal nicht erreicht werden konnte und man sich mit dem 6. Rang begnügen musste. Zu bemerken ist hier jedoch, dass die Abstände in der Vereinsrangliste bei diesem Wettkampf sehr gering waren, lediglich 7,5 Sekunden fehlten zum dritten Rang. Gerade deshalb kann man trotzdem von einer guten Mannschaftsleistung sprechen, denn diese Vereinszeit errechnet sich aus den jeweils fünf besten Zeiten eines jeden startenden Vereins.

Mehrere Kränze

Schweizer Meister wurde der AC Matte Bern vor dem AWS Birsfelden und den LC Baden. Zu Kranzehren aus MuttENZer Sicht reichte es folgenden Wettkämpfern: Bei den Aktiven Adrian Lüthi im 10. Rang, Stephan Weymuth im 17. Rang und Stephan Weisskopf im 19. Rang, bei den Senioren Tobias Waldmeier im 7. Rang sowie bei den Veteranen Alessandro Soricelli im 20. Rang.

Dass es für den WFVM doch noch zu einem Podestrang reichte, dafür sorgte in der Kategorie Frauen Alina Lüthi, welche sich gegen die starke Konkurrenz mit einer beherzten Fahrt zur Freude aller im hervorragenden dritten Rang klassieren konnte. Die weiteren Rangierungen aller Kategorien können den Ranglisten unter www.wfvm.ch oder www.wasserfahren.ch entnommen werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Verein einerseits seinen Kampfrichtern Luciano Azzolin und Hans Bürgin für ihren grossen Einsatz an der SM bestens danken und andererseits der grossen Fan-Gemeinde, welche die Wasserfahrer nach Bern begleitet und lautstark unterstützt hatte.

Festumzug zum Dorfplatz

Wie es bei der Rückkehr von einer SM nach MuttENZ Tradition ist, wurde der WFVM am Sonntagabend durch Behörden und Gemeinde im Dorf empfangen, koordiniert durch die IGOM. Nach dem Festumzug zum Dorfplatz, angeführt durch den Musikverein MuttENZ, konnten man dann die Dankesworte von Gemeindepräsident Peter Vogt und IGOM-Präsident Karl Flubacher entgegennehmen. Bei dieser Gelegenheit konnte auch Manuel Hasler vom Schwingklub MuttENZ begrüsst und be-

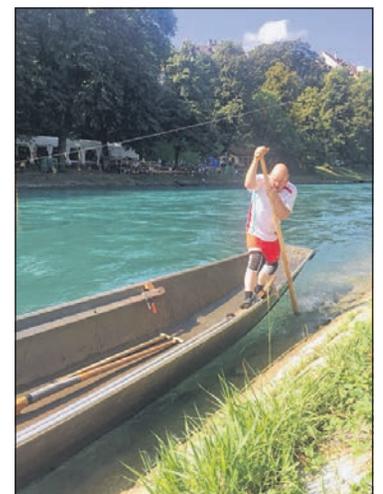
glückwünscht werden, erreichte er doch an diesem Sonntag am 103. Basellandschaftlichen Kantonalschwingfest in Schönenbuch einen Kranz und damit seine zweite persönliche Kranzauszeichnung.

Mit der SM in Bern ist die Wettkampfsaison des WFVM auf nationaler Ebene für dieses Jahr beendet. Vereinsintern folgt am 23. September noch das Endfahren. Der Verein würden uns freuen, zum Endfahren dann noch einmal viele Fans auf seinem Gelände in der Schweizerhalle begrüssen zu können.

*für den WFV MuttENZ



MuttENZer Medaillengewinnerin: Alina Lüthi (links) schaffte es bei den Frauen aufs Podest.



Mit letzter Kraft: Der MuttENZer Tobias Waldmeier stachelt dem Ziel entgegen.

Fussball 2. Liga interregional

Ein äusserst einseitiges Aufsteigerduell

Der SV Muttenz kommt gegen Subingen zu einem ungefährdeten 3:0-Erfolg.

Das Duell der beiden Aufsteiger am vergangenen Sonntagnachmittag auf dem Margelacker verlief über weite Strecken äusserst einseitig, denn die Solothurner vom FC Subingen erwiesensich über die gesamte Begegnung hinweg vor allem in der Offensive als sehr harmlos. Die Einheimischen nahmen von Beginn an das Zepter in die Hand und dominierten das Geschehen deutlich. Sie erarbeiteten sich auch eine Vielzahl von Torchancen, was jedoch lange Zeit fehlte, war der krönende Abschluss.

Überragender Gästegoalie

Dies lag in erster Linie daran, dass der beste Mann auf dem Platz im Subinger Gehäuse stand. Pascal

Schwaller hielt seine Mannschaft bis kurz vor dem Halbzeitpfiff im Spiel, indem er mit mehreren Glanzparaden und miraculösen Reflexen einen Rückstand verhinderte. Den längst fälligen Muttenzer Führungstreffer markierte Luca Brunner, als er nach einer wunderbaren Direktabnahme von Manuel Alessio, die Schlussmann Schwaller noch hervorragend aus der hohen Ecke fischte, zur Stelle war und abstaubte.

Auch nach dem Seitenwechsel kannte die Partie nur eine Richtung. Die Baselbieter rannten gegen die sehr tief stehenden Gäste an und sobald sie direkt und mit Tempo kombinierten, kamen sie auch zu klaren Möglichkeiten. Das 2:0 wollte ihnen allerdings vorerst nicht gelingen, weil Alessio zum wiederholten Mal an Schwaller scheiterte.

In der 70. Minute war es dann aber so weit. Nach einem kapitalen

Fehler im Subinger Spielaufbau bediente Alessio überlegt Manuel Jenny, der wuchtig unter die Latte einschoss. Damit war der Match entschieden, denn die Solothurner konnten in der Folge nicht mehr reagieren, sodass die Rotschwarzen weitere Chancen hatten. Nach Vorarbeit von Nicolas Gassmann streifte der Schuss von Brunner aber lediglich die Latte. Den Schlusspunkt setzte Loris Minnig, indem er im Anschluss an einen präzisen weiten Ball von Innenverteidiger Serhat Kurt Goalie Schwaller sicher bezwang.

Herausforderung im Jura

Mit diesem diskussionslosen Sieg zeigte das Team von Trainer Peter Schädler eine positive Reaktion auf die unglückliche Auswärtsniederlage im Startspiel gegen den FC Konolfingen. Bereits heute Freitag, 24. August, haben die Muttenzer die nächste Gelegenheit, weitere

Meisterschaftspunkte zu sammeln. Sie reisen in den Kanton Jura, wo sie um 20.15 Uhr im Stade Communal in Cornol auf den FC Cornol-La Baroche treffen. Der dritte Aufsteiger in die 2. Liga inter ist mit zwei Siegen hervorragend in die neue Saison gestartet.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

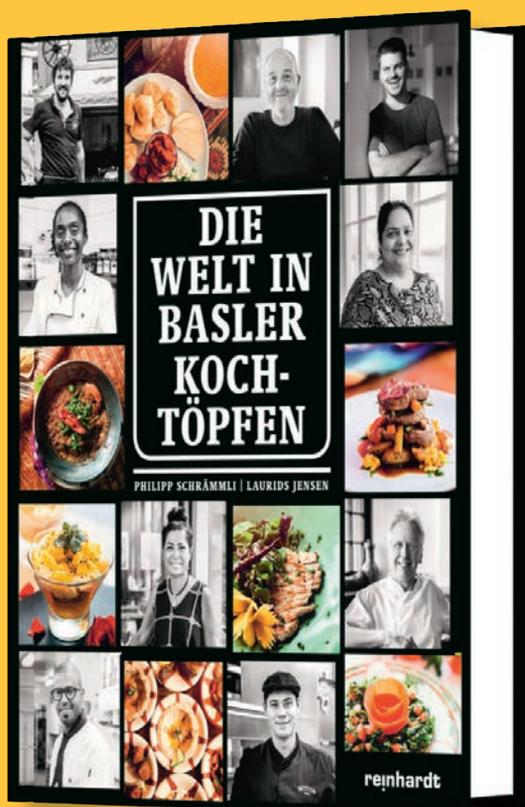
Telegramm

SV Muttenz – FC Subingen 3:0 (1:0)

Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 45.+2 Brunner 1:0. 70. Jenny 2:0. 78. Minnig 3:0.

Muttenz: Reist; Sprecher, Kurt, Beck (85. Eggenberger), Gassmann; Muelle; Minnig, Jenny (85. Kamber), Haas; Alessio, Brunner (82. Salihu).

Bemerkungen: Muttenz ohne Borgeaud, Eraslan, Tanner (alle verletzt), Lindenthal und Schüpbach (beide abwesend). – Verwarnungen: 63. Kocher, 81. Minnig (beide Foul).



reinhardt

Durchatmen

Entdecken

Staunen

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen

Die Welt in Basler Kochtöpfen

216 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2085-6

CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2018

Sonderabfall-Sammlung

Am Samstag, 22. September 2018, findet von 9 bis 14 Uhr vor dem Gemeindehaus eine Sonderabfall-Sammlung statt. Erneut haben Sie die Gelegenheit, Putzschränke, Hausapotheken, Keller, Garagen und Abstellräume zu entrümpeln. Folgende Sonderabfälle aus privaten Haushalten werden am Samstag, den 22. September 2018, von 9 bis 14 Uhr vor dem Gemeindehaus gratis entgegengenommen.

Angenommen werden

- Farben und Lacke
- Klebstoffe und Harze
- Reinigungsmittelreste
- Lösungsmittel
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren und Laugen
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel, Herbizide
- Holzschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilber aus Thermometern
- Chemikalien
- unbekannte Rückstände
- Spraydosen



Bitte bringen Sie die aufgeführten Stoffe unvermischt in gut verschlossenen und beschrifteten Gebinden zur Annahmestelle.

Nicht entgegengenommen werden:

- Munition und Sprengstoffe
- radioaktive Abfälle
- Kehricht
- Altmetall
- Tierkadaver
- Batterien und Leuchtstoffröh-

ren (bitte über die Verkaufsstellen entsorgen!)

- Motoren- und Speiseöl (können bei der Altölsammelstelle beim Werkhof entsorgt werden!)
 - leere Gebinde
- Anlässlich dieser Sammelaktion stehen Ihnen auch Fachleute zur Verfügung, die Sie kompetent über den Umgang mit und die Vermeidung von Problemabfällen beraten. Weitere Auskünfte über Sonderabfälle erteilt Ihnen die Abteilung Umwelt, Tel. 061 466 62 76/77.

Velafrica – Velosammelaktion in MuttENZ

velafrica
Mobilität mit Perspektiven



Velafrica sammelt alte Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie nach Afrika. Jährlich gelangen über 24'000 Drahtesel aus der Schweiz in den Süden und erleichtern dort das Leben der Menschen.

Velafrica sammelt seit 1993 ausgemusterte Velos und verschifft sie zu seinen 11 Partnern in Gambia, Ghana, Tansania, Elfenbeinküste, Madagaskar und Burkina Faso. Vor Ort verbessern die Velos den

Zugang zu Bildung, medizinischen Einrichtungen und eröffnen wirtschaftliche Chancen. Die gemeinnützige Organisation fördert nebst der Mobilität auch den Aufbau von Werkstätten und bildet Mechanikerinnen und Mechaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Velomontage, Reparatur und im Vertrieb.

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Recycling-Werkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit mit Entwicklungszusammenarbeit verbunden.

Die diesjährige Sammlung ist eine gemeinsame Aktion der Energie-Region Birsstadt mit den Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein,

MuttENZ, Pfeffingen und Reinach. In MuttENZ findet die Sammlung auf dem Werkhof MuttENZ, Bizenstrasse 29, zu folgenden Daten und Zeiten statt:

- Montag, 27. August, und Dienstag 28. August, von 9.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15 Uhr
- Donnerstag, 30. August, und Freitag, 31. August, von 9.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15 Uhr

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.velafrica.ch. Bei Fragen zur Sammlung können Sie sich an die Abteilung Umwelt, Tel. 061 466 62 74 oder umwelt@muttENZ.bl.ch, wenden.



Feuerwehrrekrutierung

Montag, 17. September, 19.30 bis ca. 21 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in MuttENZ.

Dienstpflichtig in der Feuerwehr MuttENZ sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden.

Die Feuerwehrrekrutierung 2018 ist demzufolge für den Jahrgang 1996 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde im August persönlich und schriftlich aufgeboden. Für die Jahrgänge 1981 bis 1995 kann die Rekrutierung freiwillig erfolgen, um sich beispielsweise durch persönliche Absolvierung des Feuerwehrdienstes von den Feuerwehrersatzabgaben zu befreien. Die Rekrutierungseinladung wurde nur an Neuzugewanderten und Neuzugewanderten dieser Jahrgänge verschickt. Weitere Informationen und Daten zur Rekrutierung auf www.muttENZ.ch unter der Rubrik Sicherheit/Feuerwehr.

Kommando Stützpunkt-Feuerwehr

Jungbürgerfeier am Freitag, 19. Oktober 2018

Anfang September werden die Jungbürger und Jungbürgerinnen von Birsfelden und MuttENZ mit Jahrgang 2000 die briefliche Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier erhalten. Die Feier zur Volljährigkeit wird am 19. Oktober 2018 stattfinden. Es gibt gegen 13 Uhr eine Carfahrt nach Bern und eine persönliche Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Maya Graf unter dem Patronat von Franziska Stadelmann, Gemeinderätin MuttENZ, und Regula Meschberger, Gemeinderätin Birsfelden. Bei einem Wettbewerb gibt es auch ein iPad Air2 zu gewinnen und für das leibliche Wohl wird abends mit einem feinen Nachtessen gesorgt. Der Anmeldetalon liegt der persönlichen Einladung bei. Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Keine Sommerferien für die Arbeitsgruppe Museen

In den vergangenen Ferienwochen sind die traditionellen Sommerveranstaltungen im Bauernhausmuseum erfolgreich über die Bühne gegangen. Am 1. Juli wartete die buchstäblich heisse 19. «Stuubede» mit Speis und Trank sowie Volksmusik und -tanz vom Feinsten auf. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten diesmal die Kinder des Singkreises rund um Evi Bürgin und Barbara Buser. Ohne Zwang und ohne Vereinsverpflichtung wird in dieser Gruppe aus reiner Freude und mit viel Inbrunst einmal pro Woche gemeinsam gesungen und musiziert. Auch wenn die Texte der alten Volkslieder für die heutige Zeit teilweise etwas altbacken daherkommen, trübt das die Freude am Singen kaum. Nicht nur bei den sichtlich stolzen Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti, auch beim ganzen Publikum kamen diese Liedvorträge sehr gut an. So hörte man denn auch von allen Seiten ein leises Summen oder Mitbrummen bei den Liedern, die die älteren Zuhörenden alle noch aus eigenen Schulzeiten kennen.

In der zweiten Juliwoche fand dann wieder eine Ferienpassaktion statt, diesmal ausnahmsweise unter der Leitung von Lotti Gysin und Ruedi Bürgin. Für die Überbrückungszeit während des «Haabe» und des späteren Backens unterstützte Susi Gasser mit ihrer Tochter Anina die an dem Tag stark reduzierte Arbeitsgruppe Museen – diesen beiden ein herzliches Dankeschön für den spontanen Einsatz. Im freigeräumten Schopf wurde nach dem Mittag an mehreren Tischen ausgiebig geknetet und aus den einzeln vorbereiteten Zutaten der traditionelle Bauernbrotteig



Charles Keller und Ruedi Bürgin beim Hanteltraining mit den schweren Transmissionen.

hergestellt. Wie immer war es am Anfang nicht einfach für die Kinderhände, aus dem klebenden Mehl einen formbaren Teig zu kneten. Aber es hiess durchhalten, und der Erfolg stellte sich langsam ein. Am Abend konnte jedes der zehn Kinder ein selbst gestaltetes, herrlich duftendes «Holzoofo-Buurebrot» mit nach Hause nehmen.

Rund um diese beiden Veranstaltungen arbeitete unser Museumsassistent Beat Zimmermann auch im Bauernhaus und zog dann vorübergehend ins Exil ins Ortsumuseum. Dort bearbeitete er die vorher auf Vorrat erstellten Fotos, verlinkte sie in die Datenbank und überarbeitete die Datensätze. Wie bereits in den Wochen vor den Sommerferien konnte er im Bauernhausmuseum eine ganze Reihe von Objekten aus den Altinventaren lokalisieren und rekatalogisieren. Wer jetzt das Bauernhaus besucht, wird feststellen, dass fast alle Objekte ein kleines Etikett mit ihrer Inventarnummer tragen. Insgesamt stehen nach die-

sem Arbeitseinsatz 605 registrierte und vollständig dokumentierte Objekte im ganzen Bauernhaus. Sie sind nun alle korrekt fotografiert, ausgemessen und verschlagwortet. Jetzt sind nur noch 1476 von insgesamt 2290 dem Bauernhausmuseum zugeschriebenen Objekten noch nicht rekatalogisiert resp. identifiziert. Einige sind wohl noch bei den sperrigen und ziemlich gewichtigen Gerätschaften (Röndle, Pflüge usw.) auf der Heubühne über dem Stall eingelagert, andere sind bereits im Depot Geispel oder im Depot Donnerbaum. Um sie zu inventarisieren, braucht es ein weiteres Intensivprojekt, einiges an Logistik und «starke Männer». So muss nämlich alles zuerst auf den Boden heruntergehoben werden, um dann aus der Nähe angeschaut, gereinigt, fotografiert und dokumentiert werden zu können. Die Arbeitsgruppe Museen hat nun ein knappes Jahr Zeit, diese Aktion für die nächsten Sommerferien zu planen.

Für zwei Nachmittage in diesem Sommer hatte Ruedi Bürgin den Förderverein Museen MuttENZ um Mithilfe gebeten: Am ersten Donnerstag wurden mit drei Privatfahrzeugen überzählige Ausstellungsobjekte vom Schopf und Keller des Bauernhausmuseum ins Depot Geispel gebracht. Im Depot selber bohrten gleichentags Hans und Ruedi Bürgin mit schwerem Gerät die Dübellöcher für das neue Kragarmgestell (Wandgestell) für unsere Transmissionen (Antriebswellen) und für zusätzliche Deckenleuchten. Als Alternative zum Hanteltraining im Fitnessstudio wurden dann die schweren Transmissionen auf das neu montierte Gestell gehoben. Am zweiten Arbeitsnachmittag wurde das «Breggli», der einspännige Pferdewagen von Jakob Häfeli (Sulzhof), konserviert. Zu dritt kletterten die Fördervereinsmitglieder rund um das Gefährt herum und bürsteten am rostigen Fahrgestell und den anderen Metallteilen herum. Abschliessend wurde alles mit Schutzmittel eingepinselt. Das Resultat konnte sich wirklich sehen lassen. Fast wie neu wirkten all die behandelten und so für die nächsten Jahre konservierten Kutschenteile beim Zurückfahren ins Depot. Herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz, der glatt als Trainingsstunde im Gymnastikstudio gelten kann.

Beiden Museen öffnen nach der Sommerpause wieder am Sonntag, 26. August. Dann gibt es von 10–12 und 14–17 Uhr Gelegenheit, unser Bauernhausmuseum mit der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» und dem Brotstand oder das Ortsumuseum mit der Dorfgeschichte und der Karl Jauslin-Ausstellung von 14–17 Uhr zu besuchen. Barbara Rebmann



Urs Fehrler, Charles Keller und Fritz Frey (v.l.) beim Instandstellen des «Breggli».



Die Kinder des Singkreises anlässlich ihres Auftritts an der «Stuubede» im Juli.



korrekt!

Gegendarstellung nach Art. 28 ff. ZGB

Zum Artikel «Gemeinderat Joachim Hausammann wurde NIE verurteilt», publiziert unter «Gemeinde-Nachrichten» im MuttENZer Amtsanzeiger vom 29. Juni 2018.

«Der Gemeinderat behauptet, ich hätte Gemeinderat Joachim Hausammann zu Unrecht wegen übler Nachrede, Verleumdung und Amtsgeheimnisverletzung angezeigt. Diese ehrverletzende Behauptung ist falsch. Er schreibt weiter, dass die Ermittlungsergebnisse der Staatsanwaltschaft (Stawa) Basel-Landschaft den Anfangsverdacht nicht bestätigen konnten, weshalb die Stawa auf eine Anklage verzichtete und das Verfahren einstellte. Auch dies ist nicht korrekt. Tatsache

ist, dass die Stawa den Tatbestand der üblen Nachrede bestätigt hat. Ich zitiere wörtlich aus der Einstellungsverfügung: «Demnach hat der Beschuldigte den Tatbestand der üblen Nachrede im Sinne von Art. 173 Ziff. 1 ai. 1 StGB nicht nur objektiv, sondern auch subjektiv, und zwar zumindest eventualvorsätzlich erfüllt.» Das Verfahren wurde nur deshalb eingestellt, weil Gemeinderat Hausammann an der folgenden Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 ausführte, dass seine ehrverletzende Aussage, wonach ich Häuser «entgegen sämtlichen gesetzlichen Grundlagen» gebaut hätte, «selbstverständlich nicht richtig» gewesen sei und damit diese zurückgenommen hat. Gemäss Art. 173 Ziff. 4 StGB

kann der Täter milder bestraft oder ganz von Strafe befreit werden, wenn er seine Äusserung als unwahr zurücknimmt. Diese Bestimmung hat die Stawa zugunsten des Beschuldigten ausgelegt und keine Strafe ausgefällt. Mit der tendenziösen Medienmitteilung wird vom Gemeinderat der Eindruck erweckt, dass Gemeinderat Hausammann nichts Unkorrektes getan habe und ich der Störenfried sei, der ihn zu Unrecht angezeigt habe. Das Gegenteil trifft zu.»

Peter Issler, MuttENZ

Der Gemeinderat hält an seiner Darstellung fest und verzichtet auf eine neuerliche Replik auf das Schreiben von Peter Issler, räumt jedoch ein, dass im Satz:

«Im Nachgang zur Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2016 wurde Gemeinderat Joachim Hausammann von Alt-Gemeinderat Peter Issler zu Unrecht wegen übler Nachrede, Verleumdung und Amtsgeheimnisverletzung angezeigt» die Aussage «zu Unrecht» falsch ist. Diese wurde auf Wunsch von Peter Issler auf der Gemeindehomepage gelöscht, konnte jedoch aufgrund des Redaktionsschlusses im MAZ vom 29. Juni 2018 nicht mehr berücksichtigt werden. Der Gemeinderat bittet um Entschuldigung. Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass nun ein Schlussstrich unter die Angelegenheit gezogen werden kann.

Der Gemeinderat

Einfriedigungen, Hecken, Stützmauern, Lärmschutzwände

Bei der Ausgestaltung des Bereichs zwischen Gemeindestrassen und Privatgrundstücken sind seitens der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer einige Vorgaben zu beachten. Teilweise bestehen gesetzliche Regelungen, welche die Höhe und den Grenzabstand von Einfriedigungen, Stützmauern, Lärmschutzwänden und Hecken zwingend festlegen, teilweise hat die Gemeinde als Strasseneigentümerin und Bewilligungsbehörde die Möglichkeit, im eigenen Ermessen zu entscheiden.

Um ein möglichst grünes und freundliches Erscheinungsbild unserer Strassenräume zu fördern und

um dem zunehmenden Bau von geschlossenen grauen Mauern entlang von Strassenlinien entgegenzuwirken, werden die zustimmungs- oder bewilligungspflichtigen Massnahmen wie folgt behandelt:

- Grundsätzlich sind alle Arten von Abgrenzungen bis zu einer Höhe von 1.2 Meter entlang der Strasse erlaubt. Die Zustimmung der Gemeinde als Strasseneigentümerin gilt als generell erteilt und muss nicht mehr nachgefragt werden. Davon ausgenommen sind Grünhecken, Einfriedigungen und Stützmauern, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.

- Höhere Einfriedigungen, Stützmauern und Lärmschutzwände müssen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 50 cm zur Strasse/Parzellengrenze einhalten und sind im 50-cm-Streifen strassenseitig dauerhaft zu begrünen.
- Sofern der Nachweis erbracht wird, dass eine dauerhafte Begrünung auch mit einem geringeren Abstand technisch machbar ist, kann der Abstand auf bis zu 35 cm reduziert werden. Die Beurteilung der Machbarkeit wird von der Bauverwaltung in Absprache mit der ausführenden Unternehmung vorgenommen.

- Hecken, Einfriedigungen und Stützmauern über 2.5 Meter Höhe erhalten keine Zustimmung.
- Die Unterscheidung zwischen (notwendigen und wirksamen) Lärmschutzwänden und Einfriedigungen für den Sichtschutz ist häufig schwierig. Deswegen werden beide Arten bezüglich ihrer Zustimmung gleich behandelt.
- Grünhecken müssen auf die Grenzlinie zurückgeschnitten werden.
- Die Übersichtlichkeit an Strassenverzweigungen ist für alle Arten von Abgrenzungen zu beachten.

Information zur Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steueranmeldung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steueranmeldung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuer-

pflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steueranmeldung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der

AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde MuttENZ, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle MuttENZ

Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf www.muttENZ.ch, Rubrik Online-Schalter / Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober).



Die Freude auf drei spannende Jahre bei der Gemeinde MuttENZ

Mitte August begann ich, Nadja Wetzstein, meine dreijährige Lehre als kaufmännische Angestellte im M-Profil bei der Gemeinde MuttENZ. Vor dieser Herausforderung absolvierte ich eine Lehre zur Hotelfachfrau EFZ, welche ich im Juli 2018 erfolgreich abschliessen konnte.

An meinem ersten spannenden Arbeitstag bei der Gemeinde MuttENZ wurde ich von Sara Alfarano, der Lernenden im zweiten Lehrjahr, den ganzen Tag durch begleitet. Ich lernte viele neue Gesichter kennen und wurde herzlich ins Team aufgenommen.



Sara Alfarano (2. Lehrjahr, links) und Nadja Wetzstein (1. Lehrjahr).

Meine ersten sechs Ausbildungsmonate werde ich bei der Personaladministration, der Bauverwaltung und dem Empfang verbringen, wo ich mir einen Überblick über die Arbeiten einer Gemeindeverwaltung verschaffen darf.

Gespannt blicke ich drei interessanten, spannenden und lehrreichen Jahren entgegen und freue mich, diese bei der Gemeinde MuttENZ zu erleben.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Nadja Wetzstein ebenfalls herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Leistungen für die Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause

Wissen Sie Bescheid über die Hilflosenentschädigung, Betreuungsgutschriften und den Beitrag an die Pflege zu Hause? Gerne informieren wir Sie über die Details bei den Leistungen der AHV/IV und der Gemeinde.

Hilflosenentschädigung der AHV/IV

Die AHV/IV richtet eine Hilflosenentschädigung an pflege-/betreuungsbedürftige Personen aus. Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Ent-

schädigung der AHV und der IV ist von Einkommen und Vermögen unabhängig und beträgt bei einer Hilflosigkeit leichten Grades (nur für zu Hause wohnende Personen) CHF 235.–, bei einer Hilflosigkeit mittleren Grades CHF 588.– und bei einer Hilflosigkeit schweren Grades CHF 940.–.

Die Entschädigung der IV ist unterschiedlich hoch, je nachdem, ob die Versicherten im Heim oder im eigenen zu Hause wohnen.

Betreuungsgutschriften

Diese Gutschriften sind Zuschläge zum rentenbildenden Erwerbseinkommen und sollen jenen Personen ermöglichen, eine höhere Rente zu erreichen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Betreuungsgutschriften sind keine direkten

Geldleistungen. Anspruch hat, wer pflegebedürftige Verwandte *im gleichen Haushalt* betreut, oder wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt.

Beitrag an die Pflege zu Hause

Der kommunale Beitrag an die Pflege zu Hause wird von der Gemeinde MuttENZ an dauernd pflegebedürftige Personen zu Hause ausgerichtet. Der Pflegebeitrag soll die Pflege durch Angehörige, Nachbarn, Freunde etc. fördern und dadurch zu einer Verminderung an Pflegebetten in Heimen und Spitälern beitragen. Im Weiteren hat man ebenfalls Anspruch, wenn die Pflege durch Angestellte geleistet wird. Generell beträgt der Beitrag CHF 20.– pro Pflegetag. Ist das steuerbare Vermögen vor

Sozialabzug bei Alleinstehenden über CHF 100'000.– und bei Verheirateten über CHF 200'000.–, so reduziert sich der Betrag auf CHF 10.– pro Tag. Kein kommunaler Beitrag an die Pflege zu Hause wird geleistet, wenn die Pflege von einer Versicherung übernommen wird (Kranken-, Militär-, Invalidenversicherung, Hilflosenentschädigung etc.) oder wenn eine von der Gemeinde unterstützte Institution wie z.B. Spitex ganz oder zu einem grossen Teil die Pflege übernimmt und der eigene tägliche Zeitaufwand geringer als eineinhalb Stunden ist.

Weitere Auskünfte, Merkblätter und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

AHV-Zweigstelle MuttENZ
Tel. 061 466 62 06

Der Gemeinderat informiert

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018

Der Gemeinderat hat die folgenden Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 18. Oktober 2018, festgelegt:

- Neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (15.250)

- Neues Reglement über die Zusatzbeiträge zur Ergänzungsleistung (15.400)
- Spitex MuttENZ, neue Rechtsform
- Anfrage diverse Stimmberechtigte gemäss § 69 GemG in Sachen Salzgewinnung auf der Rütihard, Haltung des Gemeinderates
- Anfrage SP MuttENZ gemäss § 69 GemG in Sachen Prä-

mien-Initiative Krankenkassen

- Anfrage SP MuttENZ gem. § 69 GemG in Sachen mehr genossenschaftlicher, langfristig zahlbarer Wohnraum in MuttENZ

Auf die Geschäfte wird ausführlich im Überweisungsschreiben eingegangen, welches im Amtsanzeiger vom 21. September 2018 publiziert wird.

Der Gemeinderat

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Proffix Swiss Bike Cup 2018 (Bikefestival Basel) mit ca. 700 bis 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag und Sonntag, 1. und 2. September 2018, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden MuttENZ und Münchenstein mit Auflagen erteilt.



Planaufgabe

Mutation Strassennetzplan Siedlung

Mitwirkungsverfahren vom 27. August 2018 bis 26. September 2018

Der Gemeinderat führt gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 für die Mutation des Strassennetzplans Siedlung das

Mitwirkungsverfahren der Öffentlichkeit durch.

Der Plan der Mutation des Strassennetzplans Siedlung sowie der zugehörige Erläuterungsbericht liegen während der Dauer des Mitwirkungsverfahrens in der Bauverwaltung, Gemeindehaus im 1. OG zur Einsichtnahme auf. Ohne Voranmeldung gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr und 14 Uhr bis

16 Uhr, resp. Mittwoch bis 18.30 Uhr.

Alle Personen, welche an dieser Planung interessiert sind, können innerhalb der Dauer des Mitwirkungsverfahrens Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen. Diese sind in schriftlicher Form bis **spätestens 26. September 2018** (Datum Poststempel) an den Gemeinderat, Kirchplatz 3, Postfach 332, 4132 Muttenz, einzureichen.

Mutation Quartierplanreglement Stettbrunnen

Information und Mitwirkung der Bevölkerung gemäss § 7 Raumplanungs- und Baugesetz und Anhörung gemäss § 2a Verwaltungs- und Organisationsreglement

Der Gemeinderat unterbreitet die obige Mutation des Quartierplanreglements Stettbrunnen

zur Mitwirkung und Anhörung. Das Quartierplanreglement Stettbrunnen sowie der dazugehörige Planungsbericht liegen während 30 Tagen, vom 27. August 2018 bis und mit 26. September 2018, während der Öffnungszeiten in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls ab 27. August 2018 stehen das Quartierplanreglement

und der Planungsbericht in digitaler Form auf der Homepage Muttenz www.muttenz.ch zur Verfügung.

Alle Mitwirkungseingaben sind während der Mitwirkungs- und Anhörungsdauer in schriftlicher Form bis **spätestens 26. September 2018** (Datum Poststempel) an den Gemeinderat, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz, zu richten.

Amtliche Pilzkontrolle 2018

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 12. August 2018, bis zum Sonntag, 4. November 2018. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.
- Ab dem 14. September 2018 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

- Pilzkontrollleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33
- Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden. Einen detaillierten Pilzkontroll-Kalender finden Sie im Gemeindeaushang sowie auf der Gemeinde-Homepage.

Verkürzte Kauffrist Gemeindetageskarten

Wir haben die neuen Gemeindetageskarten, datiert ab 8. Dezember 2018, bestellt. Wie alle Jahre liefert uns die SBB den Jahreskartensatz frühestens Mitte bis Ende Oktober 2018. Somit sind die Tageskarten mit Datum ab 8. Dezember 2018 erst ab Liefereingang erhältlich. Zu diesem Zeitpunkt werden wir die Einkaufsbeschränkung wieder aufheben und Sie können diese Karten wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag kaufen.

Wir verkaufen die Tageskarten online über www.muttenz.ch. Im Kalendarium ersehen Sie, ob und wie viele Tageskarten am gewünschten Reisetag verfügbar sind. Bei Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post zu. Sie können die Karten aber auch am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 abholen und bezahlen. Bitte beachten Sie die Schalteröffnungszeiten.

Bestattungen Juni–August 2018

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Amsler-Wirthlin Frieda	26.12.1918	Eschenmattstrasse 7, 4313 Möhlin	26.06.2018
Bärtschi-Singer Maria Rosa	18.03.1930	Tramstrasse 83, APH Zum Park	07.07.2018
Bühlmann Elisabetha Charlotte	21.03.1929	Aufenthalt APH Eben Ezer Frenkendorf	18.07.2018
Cavin Renée Marcelle	26.07.1931	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	05.08.2018
Ehrenbogen Sadikoglu Elsa	16.08.1932	Aufenthalt Alterszentrum Birsfelden	20.07.2018
Flückiger Verena	29.03.1928	Neubadrain 2, 4102 Binningen	19.07.2018
Imhof-Herger Anton	23.05.1932	Bahnhofstrasse 59	23.06.2018
Kägi-Halbeisen Emil Werner	25.03.1923	Seemättlistrasse 6	16.07.2018
Nava Carlo Luigi Calanico	01.11.1927	Tramstrasse 83, APH Zum Park	29.07.2018
Poppitz-Wälterlin Heinz Willy	21.04.1923	Brunnmattstrasse 6	03.08.2018
Probst Stephan	23.09.1959	Genossenschaftsstrasse 7	12.07.2018
Rohrer-Wey Marie Louise	14.08.1951	Baselstrasse 38d	26.06.2018
Salathe-Lutz Werner Albert	06.02.1944	Tramstrasse 35p	26.06.2018
Schnider Werner	19.03.1942	Blauensteinerstrasse 18, 4053 Basel	14.07.2018
Studer-Müller Gertrud	19.11.1927	St. Jakob-Strasse 124	09.08.2018
Thürkauf-Hohl Max	16.01.1924	Solothurnerstrasse 4, 4143 Dornach	16.01.1924
Tiefenthaler-Gautschi Adelheid	19.01.1924	St. Alban-Ring 220, 4020 Basel	18.07.2018
Tschudin-Wehrli Hans Traugott	28.02.1925	Grittweg 24, 4435 Niederdorf	04.07.2018
Wagner-Kaltenegger Anna Maria	11.07.1929	Grittweg 24, 4435 Niederdorf	07.08.2018
Wiget-von Rotz Marie Luise	14.08.1938	Genossenschaftsstrasse 3	13.08.2018
Auswärts wurden bestattet:			
Aydogmus-Aktas Sati	26.04.1951	Eptingerstrasse 66	28.06.2018
Bertoli-Edler Sibylle Bettina	16.03.1955	Wolfenseestrasse 15	27.06.2018
Fuoco-Salvino Rosaria	20.02.1929	Im Gstrüpf 2, 4132 Muttenz	14.07.2018
Gygli-Wagner Alfred Charles	24.10.1930	Gründenstrasse 51	09.08.2018
Honegger Paul	12.12.1930	Tramstrasse 83, APH Zum Park	16.07.2018
Hunkeler-Liembd Marie Josefina	14.04.1921	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	08.07.2018
Meier-Hüser Rita	11.02.1937	Tramstrasse 83, APH Zum Park	05.07.2018
Micatek-Macko Mikulas	10.05.1920	Untervartweg 13	23.06.2018
Schmid-Grob Hanna Margaretha	20.01.1942	Lindenweg 4	11.08.2018
Staub Roger	21.07.1979	Im Brüggli 2	03.07.2018
Wasescha Hildegard Maria	06.02.1966	Stettbrunnenweg 33	03.08.2018



Birsputzete Hopp de Bäse

Gemeinsam für eine saubere Birs von Aesch bis Birsfelden!

Die grosse Birsputzete findet am Samstag, 15. September 2018, statt. Bereits zum zweiten Mal organisieren die «Birspark Landschaft»-Gemeinden gemeinsam den Anlass und freuen sich auf die Mithilfe vieler Freiwilliger.

Ziel ist es, mit den Fischer- und Naturschutzvereinen zusammen die «Lebensader» des Birstals von Abfall zu säubern und invasive Problempflanzen (Neophyten) zu entfernen. Die Birsputzete bietet zudem eine gute Gelegenheit, den Lebensraum Birs näher kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Diese sieben Fischer- und Naturschutzvereine laden am Samstag, 15. September 2018, Jung und Alt ein, aktiv zu werden und mitzuhelfen.

Fischerei-Verein Aesch-Angenstein

- Birsufer von Duggingen bis Dornachbrugg vom Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr Eisenbahnbrücke Bahnhof Aesch (Parkplatz)
- Abschluss: 12 Uhr im Fischerkeller des Vereins (Schloss Angenstein)
- Bei Fragen: 061 756 77 53 oder oliver.standke@aesch.bl.ch

Natur- und Vogelschutzverein Aesch-Pfeffingen

- Mithilfe bei der Birsputzete in Aesch

Naturschutzverein Arlesheim (sowie einzelne Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Dornach)

- Widenacker am Dorfbach entlang Richtung Birs und dem Kanal entlang Richtung Heidebruggli vom Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr bei den Sportplätzen im Widenacker, Arlesheim
- Abschluss: 12 Uhr beim Heidebruggli
- Bei Fragen: 079 462 88 84 oder forstbetriebamt@bluewin.ch

Fischerverein Münchenstein/Reinach und Natur- und Vogelschutzverein Münchenstein

- Birsufer von Abfall säubern
- Treffpunkt: 9 Uhr bei der Heiligholzbrücke bei der EBM
- Abschluss: 12 Uhr bei der Heiligholzbrücke bei der EBM
- Bei Fragen: Hermann Koffel, koffel_stoekli@bluewin.ch

Naturschutzverein MuttENZ

- Birsufer von Abfall säubern sowie Gehölzpflege
- Treffpunkt: 9 Uhr Restaurant Crazy Horse bei der Birsbrücke, MuttENZ
- Abschluss: 12 Uhr Restaurant Crazy Horse
- Bei Fragen: 061 466 62 77 oder kaethi.blumer@muttENZ.bl.ch

Fischerverein Birsfelden Rhein Birs

- Birs und Birsufer von Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr an der Birs



Fotos Guido Masé, oekoskop AG



unter der Autobahnbrücke (Seite BL)

- Abschluss: 12 Uhr Restaurant Crazy Horse bei der Birsbrücke, MuttENZ
- Bei Fragen: 079 701 09 53 oder goran.oljaca@fv-birsfelden.ch

Als Dankeschön erhalten die Teilnehmenden nach dem Einsatz gratis einen stärkenden Imbiss. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen gute, trittsichere Schuhe oder Gummistiefel sowie Gartenhandschuhe mit. Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in einer der anderen Gemeinden aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch die gesamte «Birspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

www.birsparklandschaft.ch

Der Aktionsplan «Birspark Landschaft» wurde von acht Gemeinden aus dem Birstal erarbeitet. Diese setzen gemeinsam Massnahmen zur Förderung der Natur- und Erholungsräume entlang der Birs um. Dabei wird auch auf den Einbezug der Birsstadt-Bevölkerung und der Vereine Wert gelegt.

Mehr Natur im Siedlungsgebiet

Ab 3. September 2018 ist im Gemeindehaus eine kleine Ausstellung über Möglichkeiten der Naturförderung im Siedlungsgebiet zu sehen.

Die Förderung von naturnah gestalteten Aussenräumen trägt dazu bei, die Natur im Siedlungsgebiet zu schützen und die Artenvielfalt zu erhöhen. Auch bezüglich Mikroklima und Temperaturverlauf leisten naturnahe Gärten mit dichter Vegetation einen wesentlichen Beitrag zu unserem Wohlbefinden. Der diesjährige Sommer hat uns deren Bedeutung erneut aufgezeigt. Mit dem Konzept «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in MuttENZ» unterstützt der



Unversiegelte Fusswege und Baumreihen (im Bild ein Beispiel aus Riehen) verbinden Lebensräume miteinander und lassen Regenwasser versickern.

Foto oekoskop AG

Gemeinderat Interessierte mit einer praktischen Planungshilfe.

«Ökologischer Baukasten»

Die Ausstellung zeigt einen Katalog an Vorgaben und Möglichkeiten, Zufahrten und Plätze, Fassaden und Dächer sowie Grünflächen attraktiv und naturnah zu gestalten. Viele dieser Vorschläge lassen sich auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon umsetzen. Damit gewinnen die Natur und wir gleichermaßen.

Die Ausstellung ist im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 vom 3. bis 21. September 2018 während der regulären Schalteröffnungszeiten zugänglich. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen.



Sicher und cool in cooler Farbe



Auch in der Gemeinde MuttENZ hat das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren massiv zugenommen. Die Gemeinde wächst, der Autobahnzubringer liegt in unmittelbarer Nähe und immer mehr Leute sind mit ihren Motorfahrzeugen unterwegs. Dank Leuchtdreiecken («Lüchzgi») sind die MuttENZer Kindergärtner und die Erstklässler mit den gelben Leuchtmützen «Neongelb ist cool» sicherer im Strassenverkehr unterwegs.

Das Jugendhaus FABRIK braucht Musikinstrumente

Wir benötigen Instrumente, um unseren jugendlichen Besuchern im Rahmen eines Kreativprojektes einen niederschweligen Zugang zum Musizieren zu ermöglichen, ob alleine oder im Ensemble. Verfügen Sie über ungenutzte Instrumente wie z.B. Gitarren (akustisch oder elektrisch), Geigen, Trompeten, Rasseln oder über technisches Zubehör wie Mikrofone, Verstärker, Interfaces, Controller usw., würden wir uns über Ihr Angebot per E-Mail oder Telefon sehr freuen.

Im Voraus bedanken sich die Mitarbeitenden des Jugendhauses FABRIK MuttENZ.

- E-Mail: jugendhaus@muttENZ.bl.ch
- Telefon: 061 461 34 41

Gute Sichtbarkeit ist wichtig

Die Arbeitsgruppe «Sicherheit durch Sichtbarkeit», welcher unter anderem die bfu, die Verkehrspolizeien der Schweiz, Pro Velo und 3M Schweiz angehören, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verkehrsunfälle und Verluste von Menschenleben zu verhüten. Sie macht deshalb immer zu Herbst- und Winterbeginn mit besonderen Aktionen darauf aufmerksam, wie wichtig gute Sichtbarkeit ist. Sie kann nämlich

Fussgängern und Radfahrern das Leben retten.

Laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) haben Fussgänger und Radfahrer nachts ein dreimal höheres Risiko zu verunfallen als am Tag. Im Herbst und Winter, wenn die Tage wieder kürzer werden und oft noch Regen und Schnee die Sicht beeinflussen, ist besondere Vorsicht geboten. Aus Studien weiss man, dass Personen in dunkler Kleidung nachts erst aus 25 Metern Distanz erkennbar

sind. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Brems- und Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet würden. Reflektierendes Material kann dazu beitragen, dass ein Brems- oder Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet werden kann. Das Reflex-Material ist im Abblendlicht eines Autos bereits aus 140 Metern Distanz sichtbar. So bleibt den Lenkenden genügend Zeit zu reagieren.

Sicherheit besonders für die Kinder

Gerade Kinder sind besonders gefährdet. Pro Jahr verunfallen in der Schweiz rund 1400 Kinder, jedes siebte davon in der Dämmerung und in der Nacht. Jeder Unfall, der vermieden werden kann, ist daher ein Erfolg.

Nun ist es aber so: Alles Reflex-Material nützt nur dann etwas, wenn es auch getragen wird und nicht zu Hause im Schrank liegen bleibt. Die Kinder müssen deshalb einerseits lernen, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen, und andererseits langsam in eine Eigenverantwortung für das Tragen der Sicherheits-Accessoires hineinzukommen. Dabei stellen wir erfreut fest, dass besonders die kleinsten Verkehrsteilnehmer die Mützen sowie die Leuchtdreiecke gerne tragen. Sie finden sie cool. Und das ist für Jungs und Mädchen nun einmal tatsächlich die Hauptmotivation. Helfen Sie Ihnen, dass es dabei bleibt!

Türen und Fenster zu, Licht an!

Jetzt haben die «Dämmerungseinbrecher» wieder Saison.

Die meisten Einbruchdiebstähle passieren nicht nachts, sondern am helllichten Tag – und während der Herbst- und Winterzeit vorzugsweise in den Abendstunden. Einbrecher machen sich in der Regel die Abwesenheit der Hausbewohner zunutze. Und wenn sie sich auch noch im Schutz der Dunkelheit ans Werk machen können, kommt ihnen das besonders entgegen. Ausserdem signalisiert den Tätern ein Haus ohne Licht schon von Weitem, dass niemand zu Hause ist.

Beachtet man einige Vorsichtsmassnahmen, kann ein Einbruchdiebstahl zwar nicht ausgeschlossen, doch zumindest massiv erschwert werden. Da viele Einbrü-

che durch Einschleichen passieren, sollten in erster Linie alle Aussen-türen und – wenn vorhanden – auch Gartentüren abgeschlossen werden. Wohnungsschlüssel gehören nicht unter die Türmatte! Fenster sollten nicht gekippt, sondern ganz geschlossen werden. Ausserdem empfiehlt es sich, im Parterrebereich Läden und Rollläden zu schliessen. Lamellenstoren bieten zwar keinen Einbruchschutz, aber durch deren Hochschieben entsteht Lärm, welchen die Täter in der Regel vermeiden möchten.

Bei Beginn der Dunkelheit sollte man das Aussenlicht brennen lassen oder einen Bewegungsmelder installieren. Mit einer entsprechenden Schaltuhr lässt sich der Zeitpunkt einstellen, an welchem das Licht angehen soll. Ein laufendes Radiogerät dient auch zur Abschre-

ckung. Bei längerer Abwesenheit ist es hilfreich, wenn Nachbarn ein Auge aufs Haus haben.

Werden verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge wahrgenommen oder besteht der Verdacht, dass Einbrecher am Werk sind, sollte sofort die Polizei über den Notruf 117 / 112 verständigt werden.

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

Durchschnittlich alle acht Minuten wird in der Schweiz eingebrochen. In den Herbst- und Wintermonaten gibt es besonders viele «Dämmerungseinbrüche». Mit gezielten Massnahmen kann man Einbruchdiebstähle zwar nicht ganz aus der Welt schaffen, aber zumindest das Risiko verringern.

Anlass

Räbhüsli-Fescht und Herbstschau

Der Weinbauverein lädt zum traditionellen Räbhüsli-Fescht ein.

MA. Muttenzer Winzer und Hobbywinzer öffnen am Sonntag, 2. September, ihre Räbhüsli im Muttenzer Rebberg. Von 11 bis 19 Uhr wird der Bevölkerung einen Einblick in die vielseitige Arbeit rund um die Rebe zu gewährt. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie sich die Reben nach den Frostnächten vom April 2017 erholt und entwickelt haben. Es besteht die Möglichkeit, sich in sieben Räbhüsli über diverse Weinspezialitäten zu orientieren und diese auch zu degustieren. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt und man kann seinen Hunger stillen. Es wird folgendes angeboten:

1. Räbhüsli Burkhardt an der Lätenstrasse, Familie Burkhardt, Raclette.
2. Räbhüsli Gysin an der Schauenburgstrasse, Familie Gysin, Kaninchen mit Polenta.
3. Räbhüsli Jauslin an der Neusetzstrasse, Weingut Jauslin, Verschiedenes vom Grill.
4. Räbhüsli Stocker an der Badstubenstrasse, Stocker Weine AG, verschiedenes vom Grill. Achtung: Neuer Standort: Gegen Ende der Badstubenstrasse



An sieben Standorten warten auf die Besucher des Räbhüsli-Fests kulinarische Köstlichkeiten.

Foto zVg

5. Grosses Rebhaus an der Neusetzstrasse, Weinbauverein, Familien Ballmer, Burri, Mühlematter, Häusler und Schaffner, Speck- und Käsebrättli
6. Räbhüsli Rickenbach an der Badstubenstrasse, Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste
7. Räbhüsli Rebbauverein an der Neusetzstrasse, Familien Windler und Grossmann, Tonbröötli vom «Schlappe Franz» und Muttenzer Vin Mousseux.

Die Veranstalter hoffen, am Räbhüsli-Fescht möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern zeigen zu dürfen, was für verschiedene

Arbeitsschritte es braucht, bis sie die herrlichen, gehaltvollen Muttenzer Weine geniessen können. Die sieben Räbhüsli-Besitzer freuen sich auf ihren Besuch.

Herbstschau

An der traditionellen Herbstschau werden am Dienstag, 28. August, um 18 Uhr beim Hallenhaus Urs Jauslin, Pascal Stocker, David Gschwind und Thomas Engel über den Stand der Reben unmittelbar vor der Lese und über die qualitativen und quantitativen Ernteausichten berichtet. Im Anschluss gibt es eine Degustation mit Muttenzer Weinen sowie einen Imbiss beim geselligen Zusammensein.

Jubiläum

Pantheon feiert Geburtstag

MA. Heute Freitag, 24. August, feiert das Pantheon Basel sein zehnjähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums kann das Museum in Muttenz gratis besucht werden. Kommen Sie mit Ihrem Oldtimer und werden Sie Teil einer grossen Oldtimershow. Die Parkplätze rings ums Pantheon sind für die Concoursteilnehmer und die Besucher mit Oldtimern reserviert. Besucherparkplätze in der Nähe werden mit einem Shuttlebus bedient.

Programm

Concours d'Élégance, www.raid.ch

- Ab 12 Uhr: Eintreffen der Concours-Teilnehmer im Pantheon
- 13 Uhr: Bewertung durch Jury
- 14.45 Uhr: Transfer mit Harley-Begleitung in die Freie Strasse
- 16.45 Uhr: Beginn Cortège via Marktplatz

10 Jahre Pantheon

- Ab 17.30 Uhr: Sind Sie im Pantheon willkommen, mit Alex Felix Jazz Band und DJ Putney
- 17.30 Uhr: Eintreffen der ersten Concours-Fahrzeuge
- 19.00 Uhr: Strasse vor Pantheon für Oldtimer reserviert
- 19.30 Uhr: Preisverleihung des Concours d'Élégance auf dem roten Teppich

www.muttenzeranzeiger.ch

Was ist in Muttenz los?

August

Fr 24. Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Podiums Anlass.

Thema Einwohnerrat, Vertreter von Pro- und Contra-Komitee sowie Einwohnerräte aus verschiedenen Gemeinden, Mittenza, grosser Saal.

Sa 25. Luftigbuntes Sommerfest.

kulinarisches Angebot, Markt, Unterhaltung, Familiengottesdienste, Kinderprogramm, Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 16 Uhr, Areal der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53–57.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

So 26. Museumssonntag.

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Vernissage

Kunstaussstellung. Sabrina Haerber, Hell Galerie 22, St. Jakob-Strasse 22.

Mi 29. Die Grauen Stare – Singen für Senioren.

Konzertbeginn 15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Do 30. Jahresausflug Frauenverein.

Führung in Flüeli-Ranft, Mittagessen im Jugendstilhotel Pax Montana, Besuch Grabeskirche Bruder Klaus. Infos und Anmeldung: www.frauenverein-muttenz.ch

Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Fr 31. Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

September

Sa 1. Hauptübung Stützpunkt-Feuerwehr.

Festbetrieb und Vorführungen von 12 bis 17 Uhr rund ums Feuerwehrmagazin,

Schulstrasse 15.

Infos: www.sfwm.ch.

Potpourri-Veranstaltung.

Plastikmüll – zum Anlass des «World Cleanup Day», M8, Kompetenzzentrum für Hausarbeiten, 18 bis 22 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Mo 3. PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Olditheke, St. Jakob-Strasse 8.

Podium.

Fair-Food-Initiative, mit Maya Graf, 20 Uhr, Pfarrei-saal katholische Kirche, Tramstrasse 57.

Di 4. Café international.

Treffen für Frauen aus aller Welt, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Lesung.

Priska M. Thomas Braun, Autorin, Buch: «Der gestrandete Wassermann», Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

Mi 5. Mittagskonzert: «Muttenz isst Musik».

Konzert mit Klavier und Saxophon, Boogie, Jazz und Latin, anschliessend Pasta-Essen, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.

Mi 5. Sturzprophylaxe.

Neuer Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag, bis 17 Uhr, Olditheke, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Do 6. Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Fr 7. Freilichtspiele in Muttenz.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium Muttenz. Theatergruppe Rattenfänger.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Sport allgemein

Viel Bewährtes und ein Pumptrack als neuste Attraktion



Jedes Jahr wieder: Auch 2018 versuchen sich die Prattler Kinder mehrere Stunden lang in den diversen Sportarten, welche die Vereine im Angebot haben.

Fotos Alan Heckel

Die Prattler Sportnacht hat auch bei ihrer siebten Durchführung nichts an Attraktivität eingebüsst.

Von Alan Heckel

Das siebte Jahr mag in anderen Bereichen zwar als verflücht gelten, für die Prattler Sportnacht trifft dieses Adjektiv allerdings nicht zu. «Das war eine der bestbesuchten Sportnächte», sagt Andrea Stohler von der Abteilung Bildung, Kultur und Sport der Gemeinde. Bei ihr laufen jedes Jahr die Fäden zusammen, wenn es darum geht, den beliebten Anlass auf die Beine zu stellen.

Beliebt ist die Sportnacht nicht nur bei Kindern und Eltern, auch die Vereine reissen sich beinahe darum, sich dem Dorfnachwuchs zu präsentieren. Als im April die Anmeldungen rausgingen, war der Anlass schnell einmal ausgebucht.

Letzten Freitag sind schliesslich 20 Vereine plus die Ludothek und der Zirkus Prattelino, die sich im und um das Kuspo den Menschen präsentieren. Man sieht viel Bewährtes wie Judo, Volleyball, Schwingen oder Tennis. Zu den Neuerungen gehören ein eineinhalbstündiges Fördertraining des FC Pratteln und die Kampfsportart Kempō, eine Mischung aus Karate und Jiu-Jitsu, welche die Kids anziehen.

Die grösste Anziehungskraft scheint aber der Pumptrack vor dem Kuspo zu haben. «Dafür war extra

ein Instruktor da und auch die Vereinigten Radler haben die Kinder angeleitet», erzählt Andrea Stohler. Dennoch landete das eine oder andere Kind mit Schürfwunden im Sanitätszelt, «doch das waren Kleinigkeiten. Etwas Schlimmes ist nicht passiert, die Kinder trugen ja Helme», so Stohler.

Das Fernsehen ist auch da

Während im benachbarten Jugendzentrum Schlangenbrote über das Feuer gehalten werden, verausgaben sich auf der Bühne im Kuspo die City Kids vom Roundabout Pratteln und die HipHop-Tänzerinnen vom RDC Sissach/Liestal und der Familienfreizeit Pratteln. Für Akrobatik sind auch die Pearls, die Cheerleader von den Gladiators beider Basel zuständig.

Später schaut auch noch der lokale Boxheld und Boxstudio-Inhaber Arnold Gjergaj vorbei. «Er boxt ja bald im Kuspo (siehe Seite 41). Der Besuch an der Sportnacht war die optimale Vorbereitung», lacht Andrea Stohler, die sogar dem regionalen Fernsehsender Regio TV Plus ein Interview geben muss.

Die erhöhte Aufmerksamkeit bekommen auch der BC Pratteln und der FC Pratteln zu spüren, die je einen Verpflegungsstand betreiben. «Die Basketballerinnen und Fussballer kamen ganz schön ins Schwitzen», sagt die Organisatorin und bestätigt, dass auch eine achte Sportnacht im nächsten Jahr sehr wahrscheinlich ist. «Die Voraussetzungen sind gegeben: Der Event ist beliebt und die Kinder freuen sich jedes Mal sehr.»



Your language starts here...

Autumn courses

13.8. – 28.10. 2018

YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 11 for 10 Weeks!
from CHF 880,-



FOR MORE INFORMATION:



ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

+41 61 269 41 41



info@arcadia-bildungscampus.ch



www.arcadia-bildungscampus.ch



Baumfällungen/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.

Team Vertikal GmbH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

www.prattleranzeiger.ch

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1346



25. + 26. AUGUST '18 INTERNATIONALE DITTINGER FLUGTAGE

Samstag, 25.08.18:

Training und Passagierflüge ab 08:30 Uhr, Hauptprogramm ab 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit FA-18 „Swiss Hornet“-Jet, Warbirds, Aerobatics, Segelflug und vielem mehr, anschliessend Passagierflüge und Night-Session ab 20:00 Uhr

Sonntag, 26.08.18:

Training und Passagierflüge ab 10:00 Uhr, ab 12:30 bis 17:00 Hauptprogramm mit Breitling Jet Team, Super Puma, Warbirds, Aerobatics und vielem mehr

aktuelle Infos jederzeit unter www.flugtage.ch

K_1384

R_3010

FÄHRHOF
Immobilien



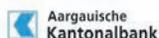
„Ich bin pensioniert, was mache ich mit meinem Haus?“

INFORMATIONSNABEND mit Apéro riche

30. August 2018, 18:00 Uhr

27. September 2018, 18:00 Uhr

Anmeldung: 061 921 76 86 / anmeldung@faehrhof.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1362

Pfadi

Detektiven zum Sieg verholffen



Während des 24-Stunden-Spiels versammelten sich alle gespannt um das Monopolyfeld, um die nächsten Schritte der Gegner zu beobachten.

Fotos zVg



Rucksäcke, Proviant und Blachen sind gepackt, so kann die Mission durchgeführt werden.

Aufgabe für die Pfadi: In Churwalden galt es, die Mafia zu überführen.

Taschenlampe, Sackmesser, Ersatzunterwäsche ... Ein kurzer letzter Check, ob alles dabei ist, und schon kann es losgehen ins Sommerlager. Wie jedes Jahr fand in den Sommerferien ein zweiwöchiges Sommerlager für die Pfadis der Pfadi Adler Pratteln/Muttenz statt. Dank steigenden Teilnehmerzahlen konnte erstmals seit einigen Jahren ein Sommerlager (SoLa) ohne andere Abteilung durchgeführt werden. Bereits früh am Montag morgen machte man sich auf den Weg nach Churwalden, wo ein Detektiv dringend Hilfe benötigte. Nach einer langen Zug- und Busfahrt erreichte

man endlich den Lagerplatz, welcher vom hohen Bergen und vielen Tannen umgeben war. Deshalb gestaltete sich auch die Suche nach dem perfekten Platz für sein Zelt etwas schwieriger, aber trotzdem gelang es allen.

Obwohl schon fast alles idyllisch erschien, herrschte an diesem Ort eine jahrelange Auseinandersetzung zwischen der französischen Detektivfamilie und der italienischen Mafia und die Detektive bildeten die Pfadis aus, damit diese ihnen helfen können, die Mafia zu überführen. Nach der abgeschlossenen Ausbildung schleusten sich die Pfadis bei der Mafia ein, um noch mehr Informationen zu ergattern. So ging das einige Zeit vor sich her, doch es war klar, dass es so keinem Ende zuzuging, weshalb in einem riesigen Monopoly-

spiel endlich geklärt werden sollte, ob die Mafiosi oder die Detektive Anspruch auf das Gebiet haben. Nach einer langen Spielzeit von knapp 24 Stunden erschien schon fast ein Ende in Sicht, als doch noch alles anders kam. Die Detektivtochter, welche unsterblich in den Mafiasohn verliebt war, konnte nicht mit ansehen, dass er überführt wird und verbrannte alle Hinweise. Am nächsten Tag wurde ein Gespräch überhört, dass der Geliebte der Tochter ihr alles nur vorgespielt hatte, damit sie die Beweise vernichtet. Obwohl alles verloren schien, bot sich in der darauffolgenden Nacht die Möglichkeit, die Mafia endgültig zu vernichten, indem ihre Akten und Papiere verbrennt wurden. Dies gelang den Pfadis auch und somit herrschte auch in dem

verschlafenen Churwalden wieder Ruhe.

Zum Schluss wurden alle Zelte und Bauten wieder abgebaut und man begab sich auf die lange Heimreise. Die Pfadileiter können auf ein gelungenes Lager zurückschauen und freuen sich schon auf das nächste.

Julia Bechter

v/o Sveglia für die Pfadi Adler

Zu den Pfadi?

Auch Lust, einmal Pfadiluft zu schnuppern und einen Nachmittag voller Spiel, Spass und Abenteuer zu erleben? Weitere Infos sind unter www.pfadiadler.ch zu finden.

Vogelschutz

Schöne Mehlschwalben-Kolonie zu sehen

Auf dem Ebnet, beim Forstrevier Schauenburg, ist derzeit eine schöne Kolonie von Mehlschwalben zu beobachten. Sie schwirren um die Nester herum. Einige Junge sitzen noch darin, sie strecken ihre Köpfe weit heraus. Sie werden noch gefüttert und warten darauf, dass ihre Flügel gross und stark genug sind zum Ausfliegen. Die Zeit drängt, denn ab Ende August beginnt die Zeit des Wegflugs. Weit geht es dann, bis in die Gebiete südlich der Sahara.

Die Schwalben fliegen in Trupps. Das bietet Vorteile, denn ihre Nahrung, die Fluginsekten, sind als Schwärme mal da, mal dort, und viele Schwalbenaugen sehen eher, wo



Mehlschwalbe im Flug. Foto zVg

gerade Futter zu finden ist. Auch ist es im Trupp leichter, Fressfeinde, zum Beispiel einen Sperber, zu entde-

cken und einander zu warnen. Die Jungen, die schon flügge sind, werden noch eine bis zwei Wochen gefüttert, doch sie fliegen schon mit und lernen so, wo Nahrung zu finden ist.

In guten Jahren haben Schwalben zwei Bruten, selten auch drei. Interessant ist, dass bei diesen späteren Bruten die Jungvögel aus der ersten Brut beim Füttern helfen. Ebenfalls helfen Altvögel, die unverpaart geblieben sind. Denn hier drängt die Zeit noch mehr. Für das Gelingen des Vogelzuges braucht es ein gut ausgebildetes Federkleid, einen starken Körper und genügend Fettreserven.

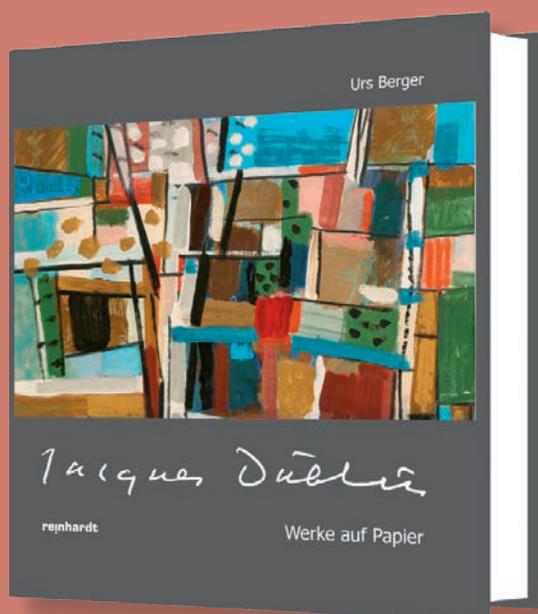
Schwalben fliegen täglich während 15 bis 16 Stunden auf Nah-

rungssuche herum. Haben sie Junge, sammeln sie in der Mundhöhle einen Futterballen aus vielen Insekten, den sie einem der Jungen in den Schlund stecken. Ist warmes, gutes Wetter, können sich die Jungen einen «Babyspeck» anfressen, der ihnen hilft, magere, kalte Tage zu überstehen.

In der Nähe unserer Bauernhöfe im Tal und beim Hof Schönenberg fliegen auch Rauchschnalben herum, die an den langen Schwanzspiesen und am rostrotten Gesicht zu erkennen sind. Sie nisten im Inneren der Ställe und sind weniger zahlreich.

Christine Vögtli-Buess,

Natur- und Vogelschutzverein Pratteln



Maler Künstler Oberwiler

Urs Berger

Jacques Düblin – Arbeiten auf Papier

128 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2210-2

CHF 32.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische
Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch



2. **Katharina Adler**
[-] Ida
Roman | Rowohlt Verlag

3. **Robert Seethaler**
[-] Das Feld
Roman | Hanser Berlin

4. **Petros Markaris**
[-] Drei Grazien –
Ein Fall für Kostas Charitos
Krimi | Diogenes Verlag

5. **Lucy Fricke**
[-] Töchter
Roman | Rowohlt Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
[1] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

2. **Dr. med. Petra Bracht,
Roland Liebscher-Bracht**
[-] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag

3. **Madeleine Albright**
[-] Faschismus – Eine Warnung
Politik | DuMont



4. **Irena Brežná**
[-] Wie ich auf die
Welt kam – In der
Sprache zuhause
Biografie |
Rotpunktverlag

5. **Carla del Ponte**
[3] Im Namen der Opfer –
Das Versagen der UNO
und der internationalen
Politik in Syrien
Politik | Giger Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Anna Netrebko**
[1] Diva – The Very Best Of
Arien von Puccini,
Verdi u.v.a.
Klassik | DGG

2. **Sommernachtskonzert
2018**
[2] Wiener Philharmoniker,
Anna Netrebko
Klassik | Sony

3. **Van Morrison,
Joey DeFrancesco**
[-] You're Driving Me Crazy
Rock | Sony



4. **Ry Cooder**
[4] The Prodigal Son
Rock | Perro Verde

5. **Miles Davis
& John Coltrane**
[-] The Final Tour:
The Bootleg Series Vol. 6
Jazz | Sony

Top 5 DVD

1. **Molly's Game**
[2] Jessica Chastain, Idris Elba
Spielfilm | Ascote Elite

2. **Dieses bescheuerte Herz**
[-] Elyas M'Barek,
Philip Noah Schwarz
Spielfilm | Rainbow Video

3. **The Mercy –
Vor uns das Meer**
[-] Colin Firth, David Thewlis
Spielfilm | Impuls



4. **Benjamin
[-] Millepied –
Relève**
Die Geschichte
einer Kreation
Ballettdokumentation |
Arthaus

5. **Di chli Häx**
[5] Karoline Herfurth,
Andrea Zogg
Kinderspielfilm
Schweizerdeutsch | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Radtour

«Fahr mit – blyb fit»

Die Vereinigten Radler Pratteln laden zu einer schönen Velotour ein.

Morgen Samstag findet die von den Vereinigten Radlern Pratteln organisierte Mountainbike-Tour für alle statt. Unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit» führt die Tour über eine abwechslungsreiche Strecke in die Höhe rund um Muttenz und Pratteln. Nach der Einrollstrecke von Pratteln nach Muttenz geht es im Oberdorf bergauf. Nach etwa 1,5 Kilometern Steigung wird die Hochebene beim Geispelhof erreicht. Verschnaufen und ein erstes Mal die Aussicht geniessen ist nun angesagt. Nur noch leicht steigend wird anschliessend das Bänkchen bei Eselhalle erreicht. Ein herrlicher Ausblick entschädigt hier für die Anstrengungen.

Nun geht es hinunter zur Strasse Muttenz–Schönmat. Nochmals ein Anstieg zur Lichtung Ober Sulz und dann hinunter Richtung Eigenhof. Bei der Einmündung in die Ewigkeits-Strasse gibt es einen Zwischenhalt, wo man mit den offerierten Getränken und Lächerli Energie für den Rest der Tour tanken kann. Die Fahrt führt anschliessend zu den «Lättlöchern» und durch die Moderhalde zum Waldrand, anfangs Hornweg. Hier kann man die Sicht auf Pratteln geniessen.



Eine Velotour in der Region mit schönen Ausblicken.

Foto zVg

Weiter geht es Richtung Neu Schauenburg und dann hinunter zum Talbächli und leicht steigend durchs Talhölzli zur Röti. Hier bietet sich die Gelegenheit, den Madlenweg hinunter direkt nach Pratteln zum Endpunkt Schmittiplatz zu gelangen. Die andern umfahren auf dem Südweg noch das Madleköpfl, um via Vogtacker das Ziel im Dorf zu erreichen. Die Gesamtdistanz beträgt rund 20 Kilometer. Die Tour zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen. Gestartet wird um 13.30 Uhr beim

Schmittiplatz. Erforderlich ist ein fahrtüchtiges Mountainbike oder Tourenvelo. Auch naturstrassentaugliche E-Bikes sind herzlich willkommen. Selbstverständlich tragen alle einen Velohelm. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wir hoffen auf eine wiederum grosse Beteiligung. Bei schlechter Witterung gibt die Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung.

Paul Schneider
für die Vereinigten Radler Pratteln

Leserbriefe

Wieder Bäume beim Schwimmbad

Kürzlich war ich zum zweiten Mal dieses Jahr per Velo im Schwimmbad Pratteln. Es sind mehrere Jahre vergangen, seit meinem letzten Besuch. Es war herrlich, ein Genuss, im erfrischenden Wasser zu schwimmen.

Aber auf dem Heimweg, beim Hinauftossen des Velos am grossen Parkplatz vorbei ist mir aufgefallen, dass alle Bäume dem Zaun entlang gefällt wurden. In früheren Jahren konnte ich im Schatten hinaufgehen bis zur Strasse und bis zur Brücke.

Es sind mir mehrere zu Fuss gehende Familien mit Kindern im Kinderwagen und einzelne Leute entgegengekommen. Auch sie in der Hitze ohne Schatten, den ganzen langen Weg die Strasse hinunter bis zur Kasse beim Parkplatz.

Eigentlich wären die umweltschonenden Gäste zu bevorzugen, das heisst, der Eingang müsste gleich nach der Eisenbahnbrücke sein. Nun, das wäre jetzt zu viel verlangt, diesen zu ändern. Aber auch im Hinblick auf die Klimaerwärmung sollten dort wieder schattenspendende Bäume gepflanzt werden!

Anne-Marie Hüper, Pratteln

Polizei

Schutz vor Veloklau: Polizei informiert

pd. Die Zahl der Velodiebstähle hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Diesem Trend möchte die Polizei Basel-Landschaft entgegenwirken und startet die Präventionsaktion «Velodiebstahl».

In den nächsten Wochen werden Polizei-Mitarbeitende in der ganzen Region präsent sein und mit einer Flyeraktion auf die Problematik der Velodiebstähle aufmerksam machen. Mit diversen Verhaltensempfehlungen soll die Bevölkerung bezüglich dieser Thematik sensibilisiert werden.

Grundsätzlich wird die Bevölkerung gebeten, ihre Umgebung im Auge zu behalten und verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 112 zu melden.

Beratungsstelle

Die Polizei führt eine Beratungsstelle für Kriminalprävention. Hier können sich Bürger produktneutrale und kostenlos über Einbruchschutz informieren und beraten lassen. Kontakt gibt es via Tel. 061 553 30 66 oder via E-Mail: pol.praevention@bl.ch

Anzeige

Für kühle
Rechner.

3-FACH-ISOLIERVERGLASUNG ZUM PREIS EINER 2-FACHEN

Aktion verlängert bis 30.9.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

Unsere Fenster sind
«Made in Baselland»

HASLER FENSTER
haslerfenster.ch

Kirche

Rägebogefiir am Samstag

Am Samstag, dem 25. August, findet in der reformierten Kirche die Rägebogefiir statt. Es ist ein rund halbstündiger Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter und deren Familien. Es werden Lieder gesungen, Kerzen angezündet, eine Geschichte erzählt, und erlebt, gebetet und die Kinder erhalten ein Bhatlis als Erinnerung. In diesem Gottesdienst werden Kinder getauft. Alle Kinder dürfen ganz aus der Nähe miterleben, wie ein Kind die Taufe empfängt und zünden ihre eigenen Taufkerzen in Erinnerung an ihre Taufe an. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin, reformierte
Kirchgemeinde Pratteln-Augst

www.prattleranzeiger.ch

VVP

Familienplausch muss abgesagt werden



Kein Familienplausch wegen des Feuerverbots.

Foto Archiv

Der diesjährige Familienplausch des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) am Waldrastplatz wird aufgrund der anhaltenden Trockenheit und des damit verbundenen Feuerverbots abgesagt. Am 26. August findet somit kein Familienplausch am Waldrastplatz statt. Der nächste Familienplausch ist für das kommende Jahr geplant, wiederum am Waldrastplatz.

Ulrike Trüssel,
Vorstandsmitglied VVP



Abschiednehmen zieht mit uns unaufhaltsam durch das Leben. Jeder Mensch lebt seine Zeit bis ihn umhüllt die Ewigkeit. Der letzte Abschied fällt uns schwer er ist von Gott gegeben. Nur die Erinnerung verbreitet weit Liebe, Güte, Fröhlichkeit.
(Elvira Wolf-Stohler)

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, Schwiegermami, Grossmami und Urgrossmami

Elvira Wolf-Stohler

20. Januar 1920 – 17. August 2018

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie für immer einschlafen. Ihr Durchhaltewille, ihr Humor und ihre positive Lebenseinstellung werden uns Vorbild bleiben.

In Erinnerung wird sie in uns weiterleben.

Heidi und Walter Gander-Wolf
Marie-Louise und Vitto Gander Ferrari
mit Miro und Lucio
Beatrice Gander
Verena und Eddy Walpen-Wolf
Livia Walpen und Lukas Obrist
Irina Walpen
Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 27. August 2018, um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Pratteln statt.

Die Beisetzung erfolgt im engeren Familien- und Freundeskreis.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Vereins Bürgerhaus Pratteln (IBAN CH20 0900 0000 6151 4235 8, Vermerk «Elvira Wolf-Stohler»)

Traueradresse:
Verena Walpen-Wolf, Muttenerstrasse 32, 4133 Pratteln



«HERZLICH WILLKOMMEN»

EIN INFOANLASS MIT ÜBERRASCHUNGEN!

Gerne informieren wir Sie aus erster Hand über das Alters- und Pflegeheim Madle und seine vielen Neuerungen.



Donnerstag, 20. September 2018
oder
Dienstag, 25. September 2018

14.30 bis 16 Uhr
mit anschliessendem Apéro

- Anmeldung & Finanzierung
- Pflege und Betreuung
- Anlässe, die begeistern!
- Unsere vorzügliche Küche
- Fingerfood zum Probieren
- Dienstleistungen im Madle

Die Platzanzahl ist begrenzt, wir bitten um Ihre Voranmeldung bis zum 31.8.2018 und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln
www.madle.ch, E-Mail: info@madle.ch

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

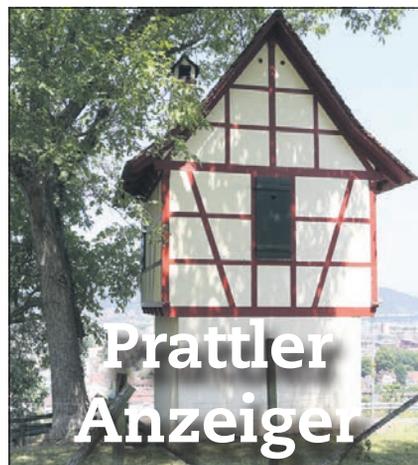
K_1348

Metzgerei Brand

Kaufen Sie das Fleisch direkt beim Fleischfachmann

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

046636



Prattler Anzeiger

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Kirche

Zwischen Rüeblirüsten und Basteln

Rund ein Dutzend Kinder hatten eine abwechslungsreiche Kinder-Kochwoche

In der letzten Sommerferienwoche kamen täglich 12 bis 15 Kinder zum Kochen und Backen ins reformierte Kirchgemeindehaus. Der Morgen begann mit einer Geschichte und dem sehr lebhaften Freundschaftslied. Danach stürzten sich die Kinder in die Arbeit. Rüeblirüsten, Teig kneten, Käse reiben, in grossen Töpfen rühren und natürlich auch Probieren war angesagt. Nach getaner Arbeit räumte jede Gruppe ihren Tisch wieder auf. Manche hatten Energie um noch beim Gutzausstechen zu helfen. Andere genossen die Abkühlung unter dem Rasensprenger oder gingen zum Spielen, Malen und Basteln in den kühlen Jugendkeller.

Die Ämtli wie Tischdecken, schöpfen, Bodenwischen oder Abwaschen wurden ohne Murren und oft mit einem Lachen erledigt. Nach getaner Arbeit kamen alle zusammen, um auf den Tag zurück zu blicken und aufzuzählen, was gefallen hat oder wo etwas nicht so gut war. Sowohl das Kochen wie auch die Zeit zum Spielen standen immer zuoberst auf der Liste der positiven Erlebnisse. Am letzten Tag durften die Kinder ihre Familien zum Essen einladen und ihnen belegte Brote, Gemüsedips und ein grosses Des-



Die Arbeiten und Aufgaben waren vielfältig und wurden mit viel Engagement und Freude erledigt.

Fotos zVg

sertbuffet präsentieren. Jungleiterinnen und Jungleiter, Mütter und eine Grossmutter halfen mit, dass die Woche zu einem grossen Erfolg wurde. Es freuen sich jetzt schon



alle auf den Sommer 2019, wenn die nächste Kochwoche stattfindet.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin, reformierte
Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Nachruf

Ueli Weisskopf-Sprong zum Gedenken

Viel zu früh hat uns NS-Ehrenmitglied (Neue Sektion) und Stäcklibueb Ueli Weisskopf-Sprong am 25. Juli verlassen müssen. Wohl wusste man seit rund einem Jahr um den schlechten Gesundheitszustand von Ueli. Doch keimte ab und zu wieder Hoffnung auf, aber die Krankheit war stärker.

Schon in jungen Jahren trat Ueli der Jugi NS bei, die er später als Jüngling auch leitete. Mit 16 Jahren wurde er ein eifriger Aktivturner. Als beliebter Sektionsturner verstärkte er die NS-Festriege an manchen Bezirks-, Kantonal- und eidg. Turnfesten. Korb- und Handballspiel gehörten auch zu seinen Aktivitäten. Nebst seinen turnerischen Einsätzen wurde auch sein Talent als «Chrampfer» entdeckt. Als gelernter Schreiner war er der richtige Mann für den Kulissenbau an den beliebten NS-Öbe oder als



Festhüttenbauer und Turnfestvorbereiter. Bei unzähligen Anlässen war Ueli als Helfer immer dabei.

Altersbedingt schloss er sich nach der Aktivlaufbahn der Männerriege (MR) an, wo auch schon bald sein organisatorisches Talent entdeckt wurde. Ueli wurde rasch mit dem Amt des MR-Obmannes

betraut, wo er einige Jahre die Geschicke der MR leitete. Sehr am Herzen lag ihm auch das Faustballspiel in der MR, das er mit viel Freude und Eifer betrieb. Für alle seine Aktivitäten in und um die NS wurde Ueli schliesslich mit der verdienten Ehrenmitgliedschaft belohnt. Nochmals altersbedingt wurde er mit 64 Jahren Mitglied bei den Turnveteranen BL.

Mit der Pensionierung meldete sich Ueli bei unserer Wandergruppe «Stäcklibuebe», wo er mit Leib und Seele an den Mittwochswanderungen im Kreise seiner Turnkameraden teilnahm.

Seiner Gattin mit Familie sprechen wir im Namen aller NSler unser tief empfundenes Beileid aus. Ueli wird uns bestimmt in bester Erinnerung bleiben.

Hanspeter Stauffacher,
TV Pratteln NS

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 24. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Fr, 31. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Jeden Mo: 19 h: ref. Kirche, Meditation. **Jeden Di*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*, 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.

12 h: Mittagstisch, ökum. Zentrum Romana

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 24. August, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 25. August, 17 h: ref. Kirche, Rägebogefiir, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

So, 26. August, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Palliative Care.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 25. August, 18 h: Kommunionfeier, Romana

So, 26. August, 10 h: Kommunionfeier, Kirche

11 h: Santa Messa, Kirche

Mi, 29. August, 9 h: Kommunionfeier, Romana

17.30 h: Rosenkranz, Kirche

18.30 h: Paghiera, Kirche

19.30 h: Elternabend Kommunion

Do, 30. August, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Sa, 25. August, Bergwochenende, Lötchenpasshütte.

So, 26. August, 19 h: Abendgottesdienst, Predigt: Samuel von der Maas, IceTea und Zopf.

Fr, 31. August, 24/3, offener Gebetsraum in der Chrischona.

Sa, 1. September, 24/3, offener Gebetsraum in der Chrischona.

* ausser während der Schulferien

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
 Wanderungen mit Ausgangspunkt
 Schweizer Klöster
 160 Seiten/CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2212-6



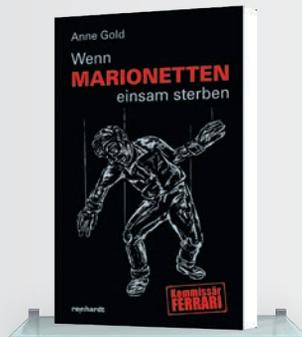
Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur - eine Symbiose
 20 Wanderungen zu Kulturstätten
 in der Schweiz
 160 Seiten/CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2280-5



Dominik Heitz
Stadtjäger
 Ein besonderer Stadtführer
 176 Seiten/CHF 19.80
 ISBN 978-3-7245-2218-8



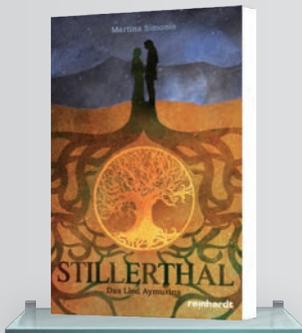
Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
 Der neueste Berner Krimi
 des Bestseller-Autors
 432 Seiten/CHF 29.80
 ISBN 978-3-7245-2227-0



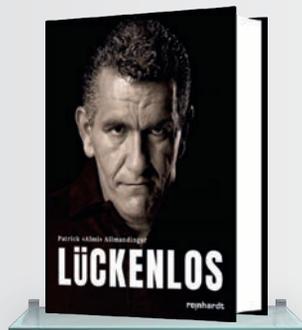
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
 Kommissär Francesco Ferrari ermittelt
 320 Seiten/CHF 14.80
 ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray
Die Legende von Qatna
 Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi
 256 Seiten /CHF 19.80
 Rancoon Verlag
 ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis
Stillertal
 Das Lied Aymurins, Band 1
 Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
 350 Seiten/CHF 19.80
 ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger
Lückenlos
 Highlights und Krisen -
 die ehrliche Biografie
 180 Seiten/CHF 24.80
 ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub
**Das grosse Schweizer Buch
 der WM 2018**
 280 Seiten/CHF 36.80
 rotweiss Verlag
 ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Boxen

Diese Nacht ist viel mehr als nur Arnold Gjergjajs nächster Kampf

An der «Nacht der Lokalmatadoren» im Kuspo nimmt das Prattler Element eine grosse Rolle ein.

Von Alan Heckel

Als Arnold Gjergjaj letzten Dezember dem Iren Sean Turner unterlag, schwebte über der Fortsetzung der Karriere des Prattlers ein Fragezeichen. Der 33-Jährige lüftete zunächst einmal für ein paar Wochen seinen Kopf. Doch als er sich schliesslich wieder mit diesem Thema beschäftigte, stand für ihn schnell fest, dass er wieder in den Ring wollte. «Ich wollte nach jahrelanger harter Arbeit nicht einfach so aufhören!»

Veranstaltung für Pratteln

Deshalb boxt der Prattler am Samstag, 1. September, gegen Gogita Gorgiladze aus Georgien. Doch nicht nur das: der Fight findet «zu Hause» im Kuspo statt. «Ich wollte schon immer in Pratteln boxen. Seit ich hier mit ‚Arnold Boxfit‘ mein Boxstudio habe, hat sich dieser Gedanke nur noch verstärkt», erzählt «The Cobra». Arnold Gjergjaj – Profiboxer, Studiobesitzer und jetzt auch Eventveranstalter? «Ich bin fürs Boxen zuständig», lacht er und ergänzt: «Marc, Bekim und Beni haben die Veranstaltung auf die Beine gestellt. Ich kann ihnen für ihre Hilfe nicht genug danken.»

Marc, Bekim und Beni sind Marc Hänggi, Bekim Gjergjaj und Benjamin Bruni. Hänggi und Gjergjaj organisierten schon Boxveranstaltungen im Grand Casino Basel, während Medienprofi Bruni (Radio Basilisk, Teleclub) vor allem für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Die Organisatoren legen grossen Wert darauf, dass «Die Nacht der Lokalmatadoren», wie die Veranstaltung heisst, nicht einfach ein weiterer Boxkampf ist. «Es ist eine Veranstaltung für Pratteln», sagen sie unisono.

Neben Gjergjaj sorgt der in Pratteln wohnhafte Ismael «El Torito» Martinez, der gegen Levan Ulkhanianiden zweiten Profikampf des Abends bestreitet, für das nächste Prattler Element im sportlichen Bereich. Doch auch das Rahmenprogramm wurde nach lokalen Gesichtspunkten zusam-

Die rechte und die linke Hand des Boxers: Mit Marc Hänggi (links) und Benjamin Bruni feiern gemeinsam mit Arnold Gjergjaj der «Nacht der Lokalmatadoren» entgegen.

Foto Alan Heckel



mengestellt. «Wir haben explizit nur Prattler Künstler angefragt», verrät Marc Hänggi.

Jedes Detail beachtet

Nach jeweils zwei Amateurrämpfen sowie zwischen den Profifights wird dem Publikum also Entertainment made in Pratteln geboten. Pascal Bielser von den Bluesbuebe und den Nachtfalterstränzern wird auf seinem Saxophon die bekanntesten Boxlieder zum Bestengeben. Die Tanzgruppe The Movement Spot präsentiert derweil ihre neusten HipHop-Moves, während die Dalhousie Pipe Band und ihr Dudelsack-Sound den Kontrast dazu bilden. Ebenfalls ins Programm eingebunden werden Gemeindepräsident Stephan Burgunder und sein Vorgänger Beat Stingelin. Man darf also gespannt sein.

Rund 50 Helferinnen und Helfer aus Pratteln werden im Einsatz dafür sorgen, dass alles einwandfrei abläuft. Für das Catering wurde mit Gli Amici selbstverständlich ein Prattler Restaurant engagiert. Damit vor allem Prattlerinnen und Prattler den Event besuchen, wurde auf einen Ticketverkauf im Internet verzichtet. Die Vorverkaufsstellen (siehe Kasten) befinden sich bis auf

wenige Ausnahmen selbstverständlich auch in Pratteln.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde sind alle wichtigen Punkte (Sicherheitskonzept, Verkehrskonzept) geregelt worden. Der nationale Boxverband Swiss Boxing hat das Kuspo als Veranstaltungsort «abgenommen». Mindestens 750 Leute werden Platz haben, wenn hier erstmals die Fäuste fliegen. «Wir haben jedes Detail beachtet», bestätigt Hänggi.

Keine Altersbeschränkung

Ziel der Veranstalter ist es, dass auch möglichst viele Leute ins Kuspo kommen, die noch nie an einem Boxkampf waren. «Die Menschen sollen sich selbst ein Bild machen, anstatt an einem veralteten Box-Klischee festzuhalten», erklärt Benjamin Bruni.

Ebenfalls ein Bild machen sollen sich Kinder. «Arnold hat viele junge Fans, die ihn nie live boxen gesehen haben», sagt Marc Hänggi. Denn im Grand Casino Basel, wo Gjergjaj zuletzt im Einsatz war, wird Besuchern erst ab 18 Jahren Einlass gewährt. An der «Nacht der Lokalmatadoren» gibt es hingegen keine Altersbeschränkung. Dazu wird «The Cobra» definitiv vor 22 Uhr in den Ring steigen, nach dem Fight

wird er sich unters Volk mischen und mit den Zuschauern den hoffentlich erfolgreichen Abend ausklingen lassen.

«Ich werde definitiv nervöser als sonst sein», ist Arnold Gjergjaj überzeugt. Einerseits, weil es ein «wichtiger Kampf» ist und er beweisen will, «dass es mit mir wieder aufwärts geht». Und zum anderen, «weil meine Leute zuschauen werden». Mit «meine Leute» meint Arnold Gjergjaj die Prattlerinnen und Prattler. «Als ich als 15-Jähriger in die Schweiz kam, habe ich hier in Pratteln die richtigen Menschen getroffen. Sie haben mir die Möglichkeit gegeben, mich zu integrieren, eine Lehre zu machen und mit dem Boxen anzufangen.» Der Boxprofi hofft, am 1. September viele seiner Leute wiederzusehen. «Kommt alle ins Kuspo und lasst uns einen schönen Abend erleben!»

Vorverkaufsstellen für die «Nacht der Lokalmatadoren».

- Arnold Boxfit, Hertnerstrasse 9A, Pratteln
- Frisch Fisch Mercato, Rütliweg 11, Pratteln
- Medix-Toujours, Güterstrasse 9, Pratteln
- Spar, Längstrasse 14, Pratteln
- Fitnesscenter Axis, Herrenmattstrasse 24, Muttenz
- Spar, Birnsstrasse 200, Basel

reinhardt

Er ist ein Phänomen!

Jetzt
erhältlich



-minu
Frikadellen sind out
104 Seiten
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

«Er ist schräg, lustig, ideenreich, kann fesselnd schreiben und ist vor allem eines – authentisch.»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Beachhandball Junioren U11

Tolles Ergebnis bei der ersten Teilnahme

Die Mannschaften des TV Pratteln NS belegen an der Schweizer Meisterschaft die Ränge 1 und 4.

Von Gabi Pietrek*

Der Schweizerische Handball-Verband hat neu ein Beachhandballturnier für die Kategorien U11 bis U13 ins Leben gerufen, das sogar als Schweizer Meisterschaft betitelt wurde. Da es im benachbarten Basler St. Jakob stattfand, durfte der TV Pratteln NS natürlich nicht fehlen.

Beachhandball hat doch einige spezielle Regeln, die erst einmal gelernt werden mussten. So trainierten die Kids am Abend vor dem Turnier erstmals zur Freude aller Pirouetten im Sand und auch die schnelle Auswechsel-Taktik wurde erarbeitet.

Letzten Samstag galt es ernst und die beiden Prattler Teamstraten auf sandigem Terrain gegen insgesamt sechs andere Mannschaften an. Das Team NS1 bestand eher aus den älteren Kids, während im NS2 die jüngeren spielten.

Das junge Team NS2 kämpfte sich toll ins Turnier, anfangs klappte noch nicht alles, aber die Trainer versuchten verschiedene Varianten, sodass es immer besser lief. Am Ende der Gruppenphase erreichte man den 4. Platz und durfte im Halbfinal antreten. Hier bekamen die nun doch etwas abgekämpften Kids noch Unterstützung von Tobia Ap-



Spass im Sand: Die zwei Prattler Teams erholen sich nach der Schweizer Meisterschaft im Basler St. Jakob.

Foto Gabi Pietrek

penzeller, der zwar schon in der U13 trainiert, aber vom Alter her noch U11 spielberechtigt ist. Trotzdem wurden das Halbfinale gegen die NS1 und der hart umkämpfte Match um Platz 3 denkbar knapp gegen das körperlich deutlich überlegene Visp verloren. Ein 4. Platz ist aber trotzdem ein tolles Ergebnis!

Die NS1 legte gleich auf hohem Niveau los und gewann tatsächlich Match um Match. Die Auswechsel-taktik von Trainer Lukas Baumann wurde hervorragend umgesetzt, sodass die Spezialisten, deren Tore ja doppelt zählten, immer gut in Szene gesetzt werden konnten. Auch versuchten sich die anderen Spieler immer wieder an spektakulären Pirouetten-Toren oder die Goalies warfen direkt den Ball ins Tor des Gegners, wenn der gerade am Goalie-Wechsel war (auch diese

Tore zählen doppelt). Am Ende ging bei acht Spielen, keine einzige Halbzeit verloren und die Prattler gewannen auch ungefährdet Halbfinale und Finale! Stolz dürfen sie sich nun Schweizer Meister U11 im Beachhandball nennen.

Der TV Pratteln NS bedankt sich bei Thomas Güntert, der die Kids beim Training mit vielen hilfreichen Tipps unterstützt hat. Alle waren danach der Meinung, dass Beachhandball wirklich eine coole Alternative im heissen Sommer ist.

*für den TV Pratteln NS

Teams des TV Pratteln NS.

NS 1: Mael Miesch, Basil Christ, Noah Dietler, Leon Ramseier, Elias Weisskopf, Jaron Karlen, Nicolas Baumann.

NS 2: Noah Grether, Asli Atici, Johanna Burkhardt, Diego Ribiero, Tiago Amsler, Jari Appenzeller, Colin Lerch, Tobia Appenzeller.

Orientierungslauf

Perfektes Ende für Fabian Hertner

PA. Vorletzte Woche holte sich Fabian Hertner an den Weltmeisterschaften in Riga (Lettland) die Bronzemedaille in der Langdistanz. Für den gebürtigen Prattler war es ein spezielles Rennen, gab er doch im Anschluss sein Karriereende bekannt. «Diese WM, nein, dieses Rennen war mein erklärtes Ziel dieser Saison. Mit einer Medaille über die Langdistanz aufzuhören, ist einfach nur perfekt», liess sich der 33-Jährige auf der Homepage der Schweizer Orientierungslaufverbandes Swiss Orienteering zitieren.



Vergangenheit: Fabian Hertner sagt dem OL Adieu.

Foto zVg Swiss Orienteering

Fussball 2. Liga regional

Der FC Pratteln kassiert gegen den FC Reinach eine 0:5-Niederlage.

Der FC Pratteln wollte letzten Samstag die 1:6-Auftaktniederlage gegen die Black Stars vergessen machen. Dafür kehrte Trainer Jerun Isenschmid mit einer Vierer-Abwehrkette zur Grundordnung zurück, welche in den ersten 45 Minuten nicht viel anbrennen liess.

Doch Pratteln verschlief bei heissen Temperaturen den Start, denn bereits nach 26 gespielten Sekunden (!) ging der FC Reinach in Führung. Der Ex-Prattler Giu-

Fehlzuspiele und Missverständnisse

sepe Conserva profitierte davon und schlenzte das Spielgerät ins lange Eck.

Das Heimteam resignierte keineswegs und kam in der 10. Minute zur einzig nennenswerten Chance der gesamten 90 Minuten. Balleroberung im Mittelfeld, schnelle Angriffsauslösung durch Yannick Graber auf Ardit Osmani, Querpass zu Emre Findik und dieser vergab völlig alleinstehend.

Mit zunehmender Spieldauer glich sich die Partie aus, mit leichten Vorteilen für die Reinacher. Prattelns Defensive liess zwar wenig anbrennen, im Spiel nach vorne schlichen sich jedoch etliche Fehl-

zuspiele und Missverständnisse bei den Laufwegen ein.

Nach der Pause übernahm Reinach vollends das Zepter. Bei Pratteln machten sich erste Ermüdungserscheinungen bemerkbar, da einige Spieler infolge Nachholbedarf an Trainingseinheiten nicht austrainiert wirkten. Conserva mit drei weiteren Toren (57., 59., 64.) sowie Marc Perret (82.) nutzten dies gnadenlos aus und bescherten den Gelbschwarzen die nächste hohe Niederlage.

Am Sonntag, 26. August, gastieren die Prattler beim FC Amicitia Riehen (13 Uhr, Grendelmatte) und am Mittwoch, 29. August, empfan-

gen sie den BSC Old Boys II (20 Uhr, Sandgrube). Um die ersten Punkte zu holen, wird aber eine Steigerung nötig sein.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Pratteln – FC Reinach 0:5 (0:1)

Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 1. Conserva 0:1. 57. Conserva 0:2. 59. Conserva 0:3. 64. Conserva 0:4. 82. Perret 0:5.

Pratteln: Steiniger; Jevremovic, Fontana, Brogly (61. Stefanelli), Atanasovski (56. Gün); Graber; Ferreira, Osmani, Minni, Tuffilli (61. Mirakaj); Findik (82. Dauti).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2018

Broschüre

«Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017»

Der an der Einwohnerratssitzung vom 25. Juni 2018 genehmigte «Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Pratteln» ist erschienen. Die Broschüre kann während der Schalterstunden beim Empfang auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf www.pratteln.ch unter Online-Schalter/Publicationen heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat

Aushebung für den Feuerwehrdienst

Einladung an alle jungen Frauen und Männer der Jahrgänge 1996 und 1997:

Donnerstag, 30. August 2018, Feuerwehrmagazin, St. Jakobstrasse 70, 18–22 Uhr.

Sie werden anhand einer Löschdemonstration und Filmvorführung einen Einblick in die Arbeit der Gemeindefeuerwehr erhalten. Zudem können Sie selber ein Atemschutzgerät im Rauch ausprobieren, beim Aufbau einer Wasserleitung mithelfen und Ihre Standfestigkeit beim Besteigen einer Leiter testen. Bei einem kleinen Imbiss haben Sie anschliessend Gelegenheit, dem Feuerwehrkommandanten oder dessen Stellvertreter Fragen zu stellen.

Baugesuche

- Thöni Ernst und Lucie, Vereinsstrasse 10, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Büro in neu Wohnung, Parz. 161, Vereinsstrasse 10, Pratteln.
- Wunderwerk Immobilien AG, Hauptstrasse 99, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Büro/Showroom in neu Wohnungen, Parz. 358, Hauptstrasse 99, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 3. September 2018 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 473) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 27. August 2018, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3119
Ersatzwahl für die Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode: Tobias Henzen, SP, anstelle von Werner Graber

2. Geschäft 3113
Ersatzwahl für den Ortsschulrat für den Rest der Amtsperiode: Katharina Patricia Enders, SVP, anstelle von Edith Schaub

3. Geschäft 3105
Totalrevision Reglement für die familienergänzende Betreuung FEB – 1. Lesung

4. Geschäft 3104
Zonenplan Siedlung – Mutation OeWA-Zonen Nr. 21, 38 & 72

aufgrund Grünflächeninitiative – 2. Lesung

5. Geschäft 3017
Bericht der BPK zum Geschäft «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» – Vorprojekt Varianten

6. Geschäft 3116
ÖV-Gesamtkonzept / Sondervorlage Kredit brutto CHF 445'800 pro Jahr ab 2021 für Einführung definitiver Ortsbusbetrieb

7. Geschäft 3117
Nichtformulierte Einzelinitiative, Walter Biegger, betreffend «Er-schliessung der peripheren Wohn-Quartiere an den Hanglagen an das ÖV-Netz»

8. Geschäft 2839/3112
Quartierplanung Fachmarkt Grü-senhölzli; Widerruf

9. Geschäft 3115
Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und

Grünen, Christoph Zwahlen, be-treffend «QP Grüssenhölzli–Stand der Dinge»

10. Geschäft 3088/3085
Beantwortung Postulat der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Überprüfung und Optimierung der ständigen beratenden Kommissionen»; Teilrevision Verwaltungs- und Geschäftsreglement (VOR) – 1. Lesung

11. Geschäft 3114
Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Christine Weiss, be-treffend «Prämieninitiative»

12. Fragestunde
(nach der Pause)

Pratteln, 9. August 2018

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Hasan Kanber

Freie Plätze Gruppenkursen und Instrumentalunterricht



Die KMS bietet an, dass SchülerInnen in die Gruppenkurse Musik im Kindergarten, Musik Bewegung Geschichte, Binggis-Chor, Kin-

derchor, Musik und Bewegung, Rasselbande, Trommelkurs oder in den Theaterunterricht einsteigen können. Der Unterricht findet in

den Primarschulhäusern in Pratteln, Augst oder Giebenach statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die aktuellen Unterrichtszeiten.

Weiss man noch nicht, welches das Trauminstrument ist? Bei der KMS können Schnupperlektionen für alle Instrumente besucht werden. Auch können in der Musikwerkstatt alle SchülerInnen während des Semesters vier unterschiedliche Instrumente in jeweils vier Lektionen ausprobieren.

Ein sofortiger Einstieg in den Instrumentalunterricht ist möglich.

Weitere Informationen, das Anmeldeformular für eine Schnupperlektion oder den Instrumentalunterricht:

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12
4133 Pratteln
Tel. 061 825 22 48
info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch



Neue Nistkästen für Mauersegler am Burggartenschulhaus

Mauersegler, im Volksmund auch als Spyre bezeichnet, verbringen einen grossen Teil ihres Lebens in der Luft. Dort schlafen sie, jagen und paaren sich. Nur während der Brutzeit haben sie regelmässig festen Boden unter sich. Dabei bevorzugen sie es in dunklen, horizontalen Hohlräumen, mindestens fünf Meter über dem Boden, zu brüten. Wichtig ist auch, dass die Einflugschneise frei von Hindernissen ist. Die Höhleneingänge werden mittels einer Unterfliegungslandung angefliegen, bei der durch einen kurzen Steilflug vor der Landung abgebremst wird.

Im Rahmen der Bauarbeiten am Burggartenschulhaus wurden an der Ostseite 24 Nistkästen für Mauersegler angebracht. Die Wartung der hoffentlich gut besuchten Nisthilfen wird der Natur- und Vogelschutzverein Pratteln übernehmen.

Am Schlossschulhaus wurden für die Dauer der Renovationsarbeiten provisorische Nistkästen ausserhalb des Gerüsts angebracht. Es hat sich gezeigt, dass die Vögel sich von den Bauarbeiten nicht stören liessen und die Kästen dankend angenommen haben.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Die runden Eingangsöffnungen führen zu den 24 Nistkästen unter dem Dach.

Öffentliche Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Projekt: S-0172362.1, Transformatorstation BS PRA Schloss Neubau auf Parzelle 274

Koordinaten: 619240/263176

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Elektra Baselland, Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchunterlagen werden vom 17. August bis zum 15. September 2018 in der Gemeindeverwaltung Pratteln öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Koordinierter Werkleitungsbau Gempenstrasse

Die alte Gusswasserleitung in der Gempenstrasse (Bereich Baslerstrasse/Güterstrasse) wird erneuert. Der Ersatz der Wasserleitung erfolgt im offenen Graben.

Die Bauarbeiten werden ab Montag, 3. September, durch die Firma Aymonod Tiefbau AG durchgeführt. Durch die Auswechslung der Wasserleitungen kann es zeitweise zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann während der Bauzeit nicht aufrechterhalten werden. Bitte beachten Sie die Umleitungsbeschilderung. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Kontakt

- Abteilung Bau, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36.
- Wasserversorgung, Peter Bär-fuss, Tel. 061 825 23 62.

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1707: 411 m² mit Gebäude, Gempenstrasse 15, Gebäude, Gempenstrasse 15a, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Hexmatt». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Bichsel-Christ Erika, Erben (Bichsel Rudolf, Pratteln; Bichsel Marcel, Niederlenz),

Eigentum seit 25.7.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mohler Christoph Johannes, Münchenstein; Mohler-Leinenweber Karin Cäcilia, Münchenstein). Kauf. Parz. 5163: 554 m² mit Gebäude, Mayenfeslerstrasse 23b, übrige befestigte Fläche, Garten-

anlage «Zunftacherrain». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Wirth Samuel Stefan, Pratteln; Wirth-Aellig Bettina Claudia, Pratteln), Eigentum seit 3.10.2008. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Roos-Recke Kristina Erna Rita, Dornach; Roos Philipp, Dornach).



Strassenunterhaltsarbeiten Wartenbergstrasse



Im Rahmen der Strassenunterhaltmassnahmen werden Bauarbeiten ausgeführt:

- Wartenbergstrasse im Abschnitt Zunftackerstrasse bis Gempenstrasse

Die Bauarbeiten werden ab 27. August 2018 durch die Rudolf Wirz

AG, Liestal, durchgeführt. Die Zu- und Wegfahrt für den Durchgangsverkehr kann nicht aufrecht erhalten werden. Eine Umleitung über die Mayenfeslerstrasse/Gempenstrasse wird ausgeschildert. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Kontakt

- Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Firma Rudolf Wirz AG, Philipp Halbeisen, Tel. 061 921 99 00

Netzausbau



Bis ca. 19. Oktober 2018 finden zudem Grabarbeiten der EBL für elektrische Kabelleitungen infolge Netzausbau statt. Aus diesem Grund verschiebt sich der Endtermin für die Strassenunterhaltmassnahmen der Gemeinde auf Mitte Oktober 2018.

Bedingt durch die damit verbundenen Grabarbeiten und Kabelmontage werden zeitweise gewisse Erschwernisse und Lärmemissionen für die Anwohner nicht zu vermeiden sein.

Die EBL wird sich jedoch bemühen, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner möglichst klein zu halten, die Zufahrten zu den Liegenschaften zu gewährleisten und die Bauarbeiten speditiv zum Abschluss zu bringen.

Kontakt

- Projektleiter: Rolf Sutter (EBL), Tel. 061 926 13 32
- Bauleiter: Rolf Eberle (EBL), Tel. 061 926 13 51
- Tiefbauarbeiten: Philipp Halbeisen (Rudolf Wirz AG), Tel. 061 921 99 00

Vernehmlassung zur Änderung des Steuergesetzes – Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV 17): Die sieben wirtschaftsstärksten Gemeinden im Kanton stimmen der Steuervorlage 17 (SV 17) unter Vorbehalt zu

Erstmals haben sich die sieben wirtschaftsstärksten Gemeinden im Kanton für eine gemeinsame Vernehmlassung zusammenschlossen. Die Gemeinden Allschwil, Münchenstein, Muttenz, Pratteln und Reinach sowie die Städte Laufen und Liestal stimmen der Anpassung des Unternehmenssteuerrechts zu – im Bewusstsein, dass die Konsequenzen nur schwer abschätzbar sind.

Der einzige Vorbehalt besteht in der vom Kanton vorgesehenen

Verteilung des Bundessteueranteils an die Gemeinden. Der Kanton beabsichtigt, den Bundessteueranteil nach der Anzahl Einwohner vorzunehmen, was aus Sicht der Gemeinden und Städte eine nicht sachgerechte und unfaire Verteilung darstellt. Dies würde diejenigen Gemeinden am stärksten benachteiligen, welche dem Kanton den grössten wirtschaftlichen Nutzen und die höchsten Steuererträge aus juristischen Personen bringen. Des

Weiteren tragen die Gemeinden mit den höchsten Steuererträgen auch das höchste Risiko für Steuerausfälle.

Die an der gemeinsamen Stellungnahme teilnehmenden Gemeinden und Städte generieren fast 70 Prozent der juristischen Steuererträge im Kanton und bieten 55 Prozent aller Arbeitsplätze. Eine Kompensation von Steuerausfällen juristischer Personen aufgrund der Steuervorlage 17 darf nicht anhand von Einwohn-

nerzahlen erfolgen. Der vom Kanton vorgesehene Verteilschlüssel ist nicht akzeptabel. Stattdessen empfehlen die sieben Gemeinden und Städte, die Verteilung nach den effektiven juristischen Steuerausfällen, nach den juristischen Steuereinnahmen oder nach der Anzahl Beschäftigten vorzunehmen. Denkbar wäre auch eine Mischform aus diesen Varianten, aber keinesfalls eine Verteilung auf der Basis von natürlichen Personen. *Gemeinde Pratteln*

Öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung

Gemäss § 7 des Kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt bis Montag, 3. September 2018, folgender Entwurf öffentlich auf:

- Baulinienplan vom 20. Juni 1925, Mutation Krummeneichstrasse
- Planungs- und Begleitbericht

Innerhalb der Frist können beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einwendungen erhoben und Vorschläge eingereicht werden, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden im Korridor der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 1. Stock, oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im

Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren

Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel

Alters- und Pflegeheim

Velotag im Madle begeistert



Die Ausflüge auf dem Elektro-Zweiplätzer haben allen Beteiligten sehr viel Spass gemacht.

Foto zVg

Zur Freude vieler Gäste war der «Madleblitz» wieder unterwegs.

Bei schönstem Wetter erlebten die Gäste einen wunderschönen Tag auf dem Fahrradsattel und an der frischen Luft.

Seit anfangs Mai gehören die wöchentlichen Ausflüge auf dem Zweiplätzer-Elektrovelo zum Aktivitätenprogramm des Alters- und Pflegeheims Madle. Die Gäste sind begeistert und die beliebten Velotouren rund um Pratteln sind seither

nicht mehr wegzudenken. Der «Madleblitz», wie das Elektrofahrzeug auch liebevoll genannt wird, hat seither bereits über 100 Kilometer mit den Gästen zurückgelegt.

Zum Thema passend fand daher der «Velotag» am letzten Mittwoch statt. Musikalische Unterhaltung sorgte für gute Laune und die herrliche Früchtebowle für die nötige Energie. Zum «Madleblitz» hinzu gesellten sich noch vier weitere Fahrräder, um möglichst vielen Gästen einen unbeschwer- ten Ausflug durch das schöne

Pratteln zu ermöglichen. Diese liessen sich nicht zweimal bitten, und so kamen zahlreiche Leute in den Genuss einer erlebnisreichen Fahrt. Das Konzept ist genial: Die Gäste bleiben so in Kontakt mit der Umgebung und können, wenn sie möchten, auch selber in die Pedale treten.

So wurde die Fahrt auch hin und wieder durch Zwischenrufe von Passanten wie «Hei Franz, dass isch jo toll mit dem Velo vom Madle!» unterbrochen oder für einen kurzen Schwatz am Strassenrand. Manch

einer wäre gerne bis in den Abend so unbeschwert durch das idyllische Baselbiet gefahren. Zum Glück lockte aber bereits das feine Nachessen die Ausflügler heimwärts.

Die Gäste und das Alters- und Pflegeheim Madle freuen sich auf jeden Fall, wieder Fahrtwind aufzunehmen und mit Schwung das herrliche Pratteln zu erkunden. Und: Am 20. und 25. September findet die jährliche Informationsveranstaltung statt.

Jürg Eglin für das Alters- und Pflegeheim Madle

Was ist in Pratteln los?

August

- Fr 24. Nachtschwimmen.**
Schwimmbad Sandgrube offen bis 22 Uhr. Freier Eintritt. Gemeinde Pratteln.
- Sa 25. Ysebähnli am Rhy.**
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.
- Jazz uf em Schmittiplatz.**
Mit der Jerry Pickers Jazzband und den Steppin Stompers mit Starviolinist Adam Taubitz. Ab 17 Uhr. Eintritt frei. Organisator TV Pratteln NS.
- Kästelifest.**
12 bis 18.30 Uhr, Wohnheim Kästeli, Wartenbergstrasse 75.
- So 26. Minigolf Volksturnier.**
Turnier für jedermann ab Jahrgang 2010 und älter. 10 bis 16 Uhr, Minigolf Frenken-dörferstrasse, Pratteln. Pistengolfclub «Ergolz» Pratteln. Kontakt unter tk@pc-ergolz.ch.
- Familienplausch ist abgesagt.**
Der Familienplausch wurde wegen des Feuerverbots abgesagt. Verschönerungsverein Pratteln.

- Mi 29. Schweizer Volksmusik.**
Ab 19 Uhr im Restaurant Engel, Res. unter 061 821 71 00. Basel-Land-Strycher.
- Fr 31. Sprechstunde.**
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

September

- Sa 1. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.**
Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8 bis 16 Uhr.
- Boxen.**
«Nacht der Lokalmatadore». Diverse Kämpfe. Unter anderem mit Ismael «El Torito» Martinez und Arnold «the Cobra» Gjergaj. Beginn 18.30 Uhr, Kuspo Pratteln. Infos: arnoldboxfit.ch.
- Räbbärgfescht.**
Degustation von Prattler Weinen, Rebberg. Weinbauverein Pratteln. Details folgen.
- So 2. Räbbärgfescht.**
Degustation von Prattler Weinen. Weinbauverein Pratteln. Details folgen.

- Sa 8. Waldbegehung.**
Besammlung um 13.30 Uhr bei Schneider Schreinerei (Wannenweg 6). Anschliessend «Zobe» auf Reitplatz Erli. Bürgergemeinde Pratteln.
- Do 20. Informationsanlass.**
Das Alters- und Pflegeheim Madle informiert über das Haus und die Angebote. Dazu Überraschungen und Apéro. Voranmeldung bis 31.8. unter 061 827 23 23. Ab 14.30 Uhr.
- Sa 22. Ysebähnli am Rhy.**
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.
- Naturschutztag.**
8 bis 12 Uhr, Choholzgrübli. Naturschutzkommission.
- Kirchhoffest.**
Festbetrieb mit vielen Attraktionen bei der reformierten Kirche Pratteln. Von 14 bis 18 Uhr. Reformierte Kirche.
- Di 25. Informationsanlass.**
Das Alters- und Pflegeheim Madle informiert mit Referenten über das Haus und die Angebote. Dazu Überraschungen und Apéro.

Voranmeldung bis 31.8. unter 061 827 23 23. Ab 14.30 Uhr.

- Mi 26. Tanznachmittag.**
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.
- Fr 28. Sprechstunde.**
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.
- Sa 29. Schiffsmodell-Schauafahren.**
20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 24 Uhr. Infos: nrpc.ch.
- So 30. Schiffsmodell-Schauafahren.**
20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 16 Uhr. Infos: nrpc.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen!

MA&PA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Damit Ihr Text breiten Anklang findet, haben wir entsprechende Richtlinien verfasst. Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet. Schicken Sie uns Ihren Beitrag per Mail an redaktion@muttneranzeiger.ch. Die Richtlinien für eingesandte Texte finden Sie auf unserer Homepage unter Team / Redaktion als PDF zum Runterladen.

www.prattleranzeiger.ch
www.muttneranzeiger.ch

Muttner & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttnez und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17987 Expl. Grossauflage
 10585 Expl. Grossaufl. Muttnez
 10377 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2978 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttnez: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttneranzeiger.ch
www.muttneranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
 Muttnez: Tamara Steingruber (Redaktion)
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inerate@muttneranzeiger.ch
 oder inerate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Gemeinde (BL) im Bezirk Laufen	Staat im Baltikum	Künstlersalär	einer der m. Drogen handelt	riesiger Staat	gegerbte Tierhaut	Umherlaufen	span.: mit	Hauptfluss des Baselbiet	eine Omelette ist eine		
				Sinnbild			2				
Immunglobulin, kurz		wo Chemiker werken	engl.: eins	5		.in..n = Leinen	Kürzel f. Nationalgalerie		kurzer Donnerstag		
7			stolzer Vogel		4		Chorgesang in der Antike				
Ort	Umlaut		Gift	weil			Blumenpracht				
erdbraune Farbe				wo einst Gladiatoren kämpften			überraschender Witz		Alt Bundesrat		
Minischirm	wo Lagarde Chef ist	gleichnis-hafte Erzählung				9	Auslösung von Gewinnen	Operat-ionssaal, kurz			
						... Erlen an der Wiese					
ein Opfer darbringen	König im alten Ägypten	Internet-adresse d. Arabischen Emirate		es hängt am Zweig	jemand der eine Rede hält	schriftl. Zusammenstellung	spez. Strömung	unter anderem, Abk.	Penalty	Geschwindigkeit	1
das schöne von Oltingen	3	chem. Zeichen f. Nickel	Zahlwort	gut zum Holz hacken			Behälter aus Papier				
					Inbegriff der Vollkommenheit (PL.)						Teil d. Baumes
franz.: lachen				(Lebku-chen-)Gewürz			Kürzel f. Rigi-Bahnen	10	Fernmelde-amt, Abk.		
sie über-bringt etwas		gehobene Klasse v. Menschen	6		Muskel d. Oberarms						
				sie spriessen				Farbe			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttner & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!